



FÜR EINE NACHT IN DIE ZUKUNFT

Lange Nacht der Wissenschaften

9. Juni 2018

17 - 24 Uhr

**Berlin
und Potsdam**

VVK-Start: 14. Mai 2018
Tickets auch bei S-Bahn und BVG

Infotelefon: 030 28 49 38 47
WhatsApp: 0178 17 99 14 2

#Indw18
www.Indw18.de

BEOBACHTEN - MITMACHEN - VERSTEHEN: +++ spannende Experimente +++
informative Vorträge +++ mitreißende Präsentationen +++ umfangreiches Kinder-
programm +++ in rund 70 wissenschaftlichen Einrichtungen +++

LANGE NACHT



DER WISSENSCHAFTEN

TU BERLIN

9. Juni 2018 17.00–0.00 Uhr

Science und Poetry Slam | Kindercampus
Pecha Kucha | Crash-Test | Windkanal
3D-Labor | Gläserne Waschmaschine



www.lndw.tu-berlin.de #lndw18 #tuberlin



Foto: David Ausserhofer

FÜR EINE NACHT IN DIE WISSENSCHAFT!

Ob Sie Fragen zu Physik, Zeitgeschichte oder virtueller Realität haben – Antworten zu diesen und hunderten anderen Themen erhalten Sie am **9. Juni 2018** in der Langen Nacht der Wissenschaften. Rund 70 wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin und auf dem Potsdamer Telegrafenberg öffnen von 17 bis 24 Uhr ihre Türen. Sie präsentieren ein vielfältiges Programm mit Experimenten, spannenden Vorträgen, Wissenschaftsshows, Führungen und vielem mehr – für Menschen aller Altersgruppen und mit vielen Extra-Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Unser Infoheft gibt Ihnen einen Überblick, welche Hochschulen und Institute in der Langen Nacht dabei sind und welche Themengebiete und Highlights Sie dort erwarten. Die jeweils angegebene Internetadresse führt Sie zu allen Programmangeboten dieser Einrichtung. An vielen Infoständen der Universitäten und anderer großer Einrichtungen erhalten Sie während der Langen Nacht zudem ausführliche gedruckte Programme des jeweiligen Standorts.

Neu in diesem Jahr: »Science on bikes«, Fahrrad-Touren zur Langen Nacht – informieren Sie sich auf Seite 8.

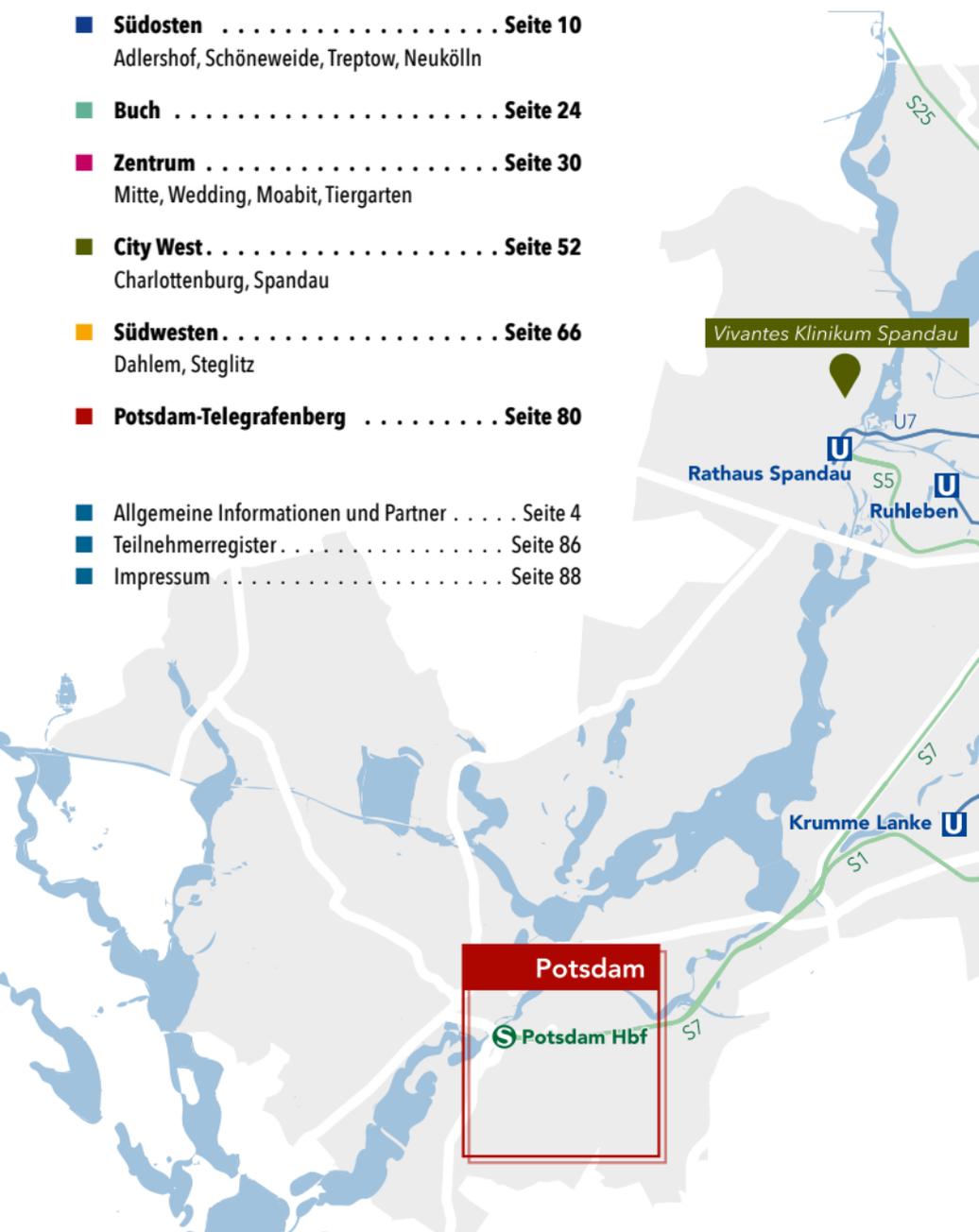
Das komplette Programm mit über 2.000 Einzelveranstaltungen finden Sie im Internet unter **www.lndw18.de**. Die Website bietet viele Filteroptionen für die Suche nach den Angeboten für Ihre ganz persönliche Lange Nacht. Stellen Sie sich dort Ihr Wunschprogramm zusammen und navigieren Sie auch mobil ganz bequem durch die Wissenschaftsnacht!

LANGE-NACHT-STADTGEBIETE IM ÜBERBLICK

Auf www.Indw18.de finden Sie eine interaktive Karte, in der alle Veranstaltungsorte verzeichnet sind.

- **Südosten** Seite 10
Adlershof, Schöneweide, Treptow, Neukölln
- **Buch** Seite 24
- **Zentrum** Seite 30
Mitte, Wedding, Moabit, Tiergarten
- **City West** Seite 52
Charlottenburg, Spandau
- **Südwesten** Seite 66
Dahlem, Steglitz
- **Potsdam-Telegrafenberg** Seite 80

- Allgemeine Informationen und Partner Seite 4
- Teilnehmerregister Seite 86
- Impressum Seite 88



Im Sinne einer gendersensiblen Sprache benutzen wir in diesem Heft das Gender-Sternchen, um alle Geschlechter einzuschließen. Wo dies nicht der Fall ist und die zurzeit noch häufiger gebrauchte männliche Form steht, geschieht das aus Gründen der Lesbarkeit. Gemeint sind in jedem Fall alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht.

LAGEPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG



Der Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich, Einschränkungen für einzelne Veranstaltungen sind möglich.



Veranstaltungsort mit Kinderprogramm



Speisen und Getränke

WEGE IN DIE LANGE NACHT

Die wissenschaftlichen Einrichtungen in den verschiedenen Stadtgebieten Berlins und auf dem Potsdamer Telegrafenberg sind in der Regel gut über den öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Hinweise zur Anreise mit S-Bahn, Bus und Tram finden Sie im Online-Programm zu jedem Veranstaltungsort. Tickets der Langen Nacht der Wissenschaften gelten als Fahrausweis für den ÖPNV sowie für die eingesetzten Sonderbusse.

Für die Anreise zu einigen Veranstaltungsorten sind Sonderbus-Linien eingerichtet:

Südosten	Sonderbus im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof, vom Erwin-Schrödinger-Zentrum zu ausgewählten Einrichtungen in Randlage
Buch	Sonderbus vom S-Bahnhof Berlin-Buch zum Campus Berlin-Buch, zum Helios Klinikum Berlin-Buch und zurück zum S-Bahnhof
Südwesten	Sonderbus vom S- und U-Bahnhof Steglitz zur Habelschwerdter Allee 45 (Freie Universität) und zurück Weitere Sonderbus-Linien zu den Veranstaltungsorten der Freien Universität und den außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Dahlem, von der Habelschwerdter Allee 45
Potsdam-Telegrafenberg	Sonderbus vom Hauptbahnhof Potsdam auf den Telegrafenberg und zurück
Zentrum / City West	E-Bus mit Programm vom TU-Hauptgebäude zum Haus der Kfz-Technik im Wedding und zurück

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Taktzeiten der Sonderbusse im Online-Programm.

BARRIEREFREIHEIT

Die mit einem  gekennzeichneten Veranstaltungsorte sind überwiegend barrierefrei. Es kann an diesen Orten jedoch einzelne Veranstaltungen geben, die nicht rollstuhlgerecht sind. Diese entnehmen Sie bitte dem Online-Programm.

TICKETS

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen. Sie gelten als VBB-Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC (einschließlich Potsdam) von Samstag, 9. Juni, 14 Uhr, bis Sonntag, 10. Juni 2018, 4 Uhr und für die Nutzung der zur Veranstaltung eingesetzten Sonderbusse.

Die Tickets sind **ab dem 14. Mai** in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweis-Automaten der S-Bahn und der BVG erhältlich. Darüber hinaus können Tickets in der Urania Berlin und in den MAZ-Ticketarias in Brandenburg erworben werden.

Theaterkassen und Touristeninformationen sind über das Buchungssystem von CTS eventim an den Vorverkauf angeschlossen. Über **www.eventim.de** und die Tickethotline 01806 - 57 00 70 (0,20 EUR/min, Mobilfunkpreise max. 0,60 EUR/min) können ebenfalls Tickets bestellt werden. Beim Ticketkauf über CTS eventim sind zusätzliche Gebühren zu zahlen.

Eine **Online-Bestellung** ist **bis zum 5. Juni** unter **www.Indw18.de** möglich. Für Online-Bestellungen werden ein Aufschlag von 1,20 EUR pro Ticket (inkl. MwSt.) sowie Portogebühren

(Standard- oder Maxibrief) erhoben. Die Bezahlung kann mit Kreditkarte und über PayPal erfolgen.

Zur Langen Nacht der Wissenschaften sind in vielen, jedoch nicht in allen Wissenschaftseinrichtungen Abendkassen eingerichtet. Die Veranstaltungsorte mit Abendkassen sind auf der Website mit einem €-Symbol gekennzeichnet. Sie erhalten auch am Abend des 9. Juni Tickets bei der S-Bahn und der BVG.

TICKETPREISE

Erwachsene ohne Ermäßigung	14 EUR	Familien-Ticket	27 EUR
Ermäßigtes Ticket für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung (für Schwerbehinderte Begleitperson frei), ALG-Empfänger*innen und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Inhaber*innen des berlinpasses. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.	9 EUR	Late-Night-Ticket (Verkauf nur an den Abendkassen ab 22 Uhr)	6 EUR

Das Familienticket ist gültig für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch von Erwachsenen und Kindern, unabhängig von einer familiären Bindung. Es gilt für maximal fünf Personen, darunter nicht mehr als zwei Erwachsene und mindestens ein Kind. An den Abendkassen können die Familientickets in Familieneinzeltickets umgetauscht werden, sodass verschiedene Veranstaltungen getrennt voneinander besucht werden können. Die Gültigkeit der Familieneinzeltickets ist der des Familientickets gleichgestellt.

VERGÜNSTIGTER EINTRITT ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN

Bei Vorlage eines käuflich erworbenen Tickets der Wissenschaftsnacht an den Abendkassen der Langen Nacht der Museen am 25. August 2018 erhalten Besucher*innen 4 EUR Ermäßigung auf den jeweiligen Eintrittspreis (bei Familientickets und Familieneinzeltickets 2 EUR Ermäßigung pro Person).

BERLIN
365/24



**LANGE NACHT
DER MUSEEN**
25.8.2018

Normalpreis
18 €, ermäßigt 12 €

4 € Rabatt
**an der Abendkasse
bei Vorlage Ihres Tickets
der Langen Nacht der
Wissenschaften.**
**Familientickets 2 € Rabatt
pro Person.**

Foto: BBB, P. Meinhold

Holt euch das

Forscherdiplom

Experimentiert, staunt und lernt!
Dann mit einem oder mehr Stempel und
Ordnung ein Forscherdiplom.
Ort: Gläsernes Labor (A13), Mensa (A14),
Hochschulambulanz (B44)

Mein Name: Joshua

16:00 bis 23:00 Uhr
Unsichtbar - Sichtbar - Durchsichtbar
Ort: Gläsernes Labor (A13)

16:00 bis 22:00 Uhr
Schöne Deinen Rücken - Packe Deinen
Rucksack richtig!
Ort: Mensa (A14)

16:00 bis 22:00 Uhr
Der Weg unserer Nahrung
Ort: Mensa (A14)

16:00 bis
Der



DIE LANGE NACHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der größte Teil des Programms in der Langen Nacht ist für Menschen jeden Alters spannend und geeignet. Für Kinder und Jugendliche gibt es darüber hinaus um die 300 ganz spezielle Angebote.

DAS UND VIELES MEHR KANNST DU IN DER LANGEN NACHT MACHEN:

- Entdecke das All beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt oder lass Dir an der Lise-Meitner-Oberschule von Gleichaltrigen zeigen, wie Physik, Chemie & Co. funktionieren.
- Lerne auf dem Campus Berlin-Buch mehr über Deinen Körper und das Gesundbleiben. Dort gibt es auch ein »Forscherdiplom« zu erwerben!
- Erfahre in Kinder-Vorlesungen und bei vielen Experimenten auf dem Telegrafenberg in Potsdam mehr darüber, wie das Klima funktioniert und wie es sich in der Arktis forschet.
- Wie Du aus dem Escape-Room entkommst oder wie Du Dir Vokabeln besser merken kannst, verstehst Du an der TU Berlin – dort erhältst Du auch den »Mini-Master«.
- Im TOPOI-Haus in Dahlem bist Du bei einer Ausgrabung dabei. Die Tiermedizin erklärt Dir, wie die Kuh Milch macht und bei der Science-Rallye in Dahlem gibt es Preise zu gewinnen.
- Mit Robotern spielen bzw. ihnen dabei zusehen kannst Du an der Beuth Hochschule im Wedding – dort treten auch die Schauspieler*innen vom ATZE Musiktheater auf.

Du kannst also so manches entdecken, erfahren und ausprobieren. An vielen Orten gibt es auch Musik, Theater, Filme und anderen Spaß!

WIE DU FINDEST, WAS DICH INTERESSIERT

Die Angebote, die sich besonders an Kinder und Jugendliche richten, sind extra gekennzeichnet. Auf der Website kann man direkt danach suchen.



für alle Altersgruppen



für unter 10jährige



für mindestens 10jährige

Die Altersangaben sind Empfehlungen für einen Besuch. Es gibt einige Veranstaltungen, für die ein bestimmtes Mindestalter gilt. Informationen darüber findet man in der Beschreibung der einzelnen Programmpunkte auf der Website.



SCIENCE SLAM ZUR ERÖFFNUNG DER LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2018

Wissenschaft in zehn Minuten erklärt – geht das überhaupt? Und ob! Zum Auftakt der 18. Langen Nacht der Wissenschaften stellen drei Forscher*innen in einem Science Slam jeweils ein komplexes wissenschaftliches Thema auf knappe und unterhaltsame Weise vor. Mit Experimenten, die aktuelle Forschung im Alltag zeigen, wird das Publikum auf den Wettbewerb eingestellt. Am Ende entscheiden die Zuschauer, wer es am besten gemacht hat.

Das offizielle Startsignal zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt der Regierende Bürgermeister Michael Müller.

Moderiert wird der Science Slam durch Dr. André Lampe.

Lassen Sie sich überraschen und stimmen Sie sich auf eine inspirierende Wissenschaftsnacht ein. Sie sind herzlich eingeladen zu der öffentlichen Veranstaltung.

16:00 – 17:00 Uhr

**Audimax der Freien Universität Berlin im Henry-Ford-Bau
Garystraße 35, 14195 Berlin**

SCIENCE ON BIKES

GEFÜHRTE FAHRRADTOUREN ZUR LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Während der Veranstaltung werden in den vier LNDW-Stadtgebieten Zentrum, City West, Südwesten und Südosten geführte Fahrradtouren angeboten. Die Touren vermitteln interessante geschichtliche und wissenschaftliche Hintergründe mit Lokalbezug. Die etwa einstündigen Touren finden am Veranstaltungstag jeweils dreimal statt (17:00 – 18:00 Uhr, 18:30 – 19:30 Uhr, 20:00 – 21:00 Uhr).

Die Teilnahme ist begrenzt auf 20 Teilnehmer*innen pro Tour. Bitte melden Sie sich vorab auf der LNDW-Website an. Angemeldete Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung, die ausgedruckt oder digital mitzuführen ist. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 12 Jahre. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Erwerb eines LNDW-Tickets.

Die Teilnahme an einer Fahrradtour erfolgt auf eigene Haftung.

Detaillierte Informationen zu den Touren und den Anmeldelink finden Sie auf unserer Website: www.lndw18.de/fahrrad



Sie haben kein Fahrrad? Kein Problem, dank unserer Kooperation mit dem Zweirad-Center Stadler können Sie für die Touren Fahrräder auch ausleihen. Setzen Sie dafür einfach ein Häkchen im Anmeldeformular.

PARTNER

Berliner Zeitung

Märkische Allgemeine

radioeins rbb

Wall

Berlin Partner
für Wirtschaft und Technologie

DB
S Bahn Berlin

BVG

Urania
NEUES WISSEN ERLEBEN

TECHNOLOGIE
STIFTUNG
BERLIN

YORCK
KINGRUPPE

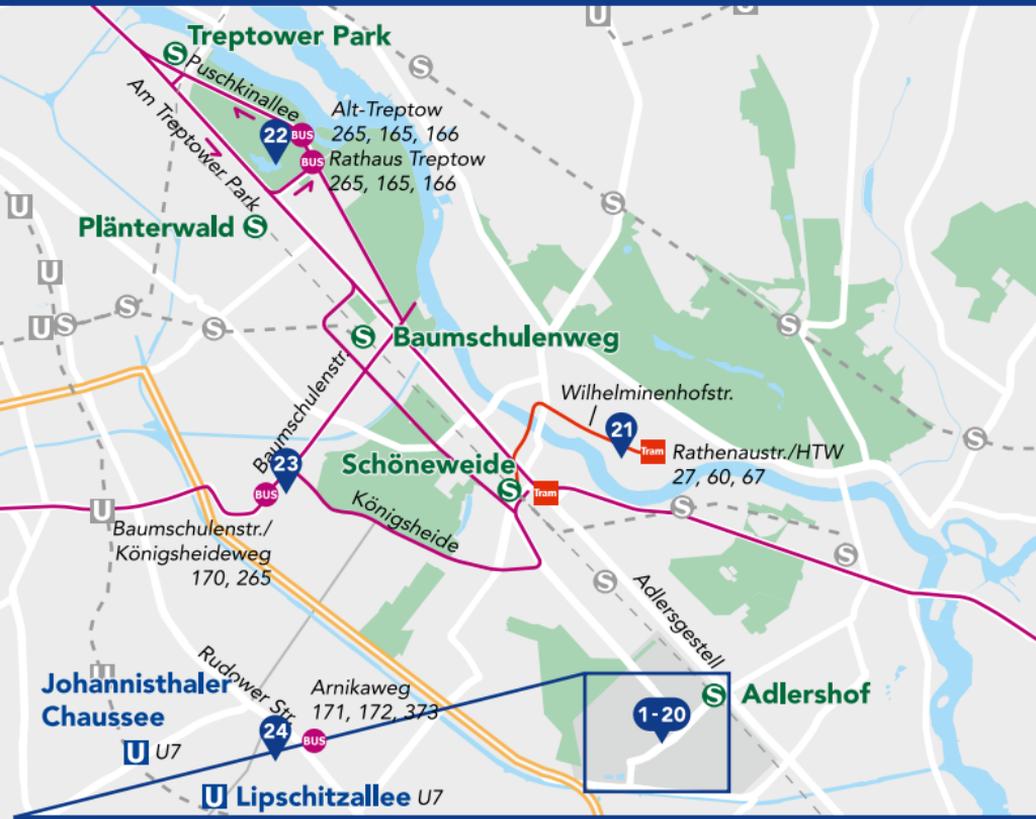
Crowe Horwath.
Trinavis

B
A
Y
E
R

SIEMENS
Ingenuity for life

Brain City | be Berlin

SÜDOSTEN (ADLERSHOF, SCHÖNEWEIDE ETC.)



SONDERBUS

Rundtour, Start/Ziel Forum Adlershof/Erwin Schrödinger-Zentrum (alle 30 Minuten)



Fotos: WISTA-MG

HIGHTECH UND ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN IM BERLINER SÜDOSTEN

Neue Impfstoffe, effektive Energiespeichersysteme, ausgeklügelte Kamera-Roboter, Echtzeit-Kommunikationstechnologien und Mini-Satelliten – das alles und noch viel mehr ist »Made in Adlershof«. Adlershof ist einer der modernsten Hochtechnologiestandorte Deutschlands und steht seit über hundert Jahren für Erfindergeist. Früher stand hier die Wiege der deutschen Luftfahrt, heute sind die Firmen und Institute aktiv in den Technologiefeldern Photonik und Optik, Mikrosysteme und Materialien, Informationstechnik und Medien, Biotechnologie und Umwelt sowie Photovoltaik. Zur Langen Nacht können Sie einen Blick hinter die Kulissen der naturwissenschaftlichen Institute der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und technologieorientierter Unternehmen werfen.

Im Nachbargebiet Schöneeweide stehen angewandte Wissenschaften auf dem Programm der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Auf dem traditionsreichen Industrieareal von AEG, KWO und Co. an der Spree wird zu Technik, Informatik, Wirtschaft, Kultur und Gestaltung gelehrt und geforscht. Außerdem wieder dabei im Südosten sind die Lise-Meitner-Schule – Oberstufenzentrum für Chemie, Physik und Biologie, das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität zu Berlin und die Archenhold-Sternwarte im Treptower Park.

EINRICHTUNGEN IM SÜDOSTEN

Humboldt-Universität zu Berlin (HU) **1** **2** **13-17** **23**

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) **3**

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof IGafa **4**

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) **6**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin **12**

Heizkraftwerk Adlershof / BTB GmbH **11**

Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) **9**

Forschungsverbund Berlin e.V. **13**

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH **8** **10**

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V., Institutsteil Berlin **20**

Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ) **19**

Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB) **15**

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie **18**

Reiner Lemoine Institut **8**

WISTA-MANAGEMENT GmbH **5**

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) **21**

Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin **22**

Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie **24**

INFORMATION

Zentrale Infopunkte mit Abendkassen und weiterführenden Programminformationen der jeweiligen Einrichtungen gibt es im Erwin Schrödinger-Zentrum und vor der HTW Berlin.

Foto: WISTA



www.Indw18.de/hub



Seit dem Jahr 2012 gehört die Humboldt-Universität zu Berlin zum Kreis der elf Eliteuniversitäten Deutschlands. Mit der Präsentation von spannenden Projekten und Mitmachexperimenten auf dem naturwissenschaftlichen Campus der HU in Adlershof laden wir Sie sehr herzlich ein, sich selbst ein Bild von der Vielfältigkeit des Universitätslebens zu machen.

+++ Im Unilab die Drehung der Erde feststellen und ihr Magnetfeld testen +++ Cherenkov Telescope Array CTA am Havestadtplatz +++ Technisches Denkmal Windkanal +++

Institut für Chemie – Institut für Physik 17 15

Für chemische Experimente werden komplizierte Glasinstrumente benötigt. In dieser Nacht kann man im **Institut für Chemie** den Glasbläsern über die Schulter schauen und selbst beim Glasschmelzen mitmachen. Auch mit Wasser und Luft kann man einiges anstellen. Durch einfache Experimente können kleine und große Besucher*innen Elemente beobachten und mehr über chemische Hintergründe erfahren.

Das **Institut für Physik** startet die Jagd auf Geisterpartikel am Südpool und erforscht explodierende Sterne und Schwarze Löcher. Wer schon immer alles über Higgs-Teilchen, Neutrinos und Gammastrahlen wissen möchte, ist hier richtig.



Foto: HU Berlin, H. Zappe

UniLab – Institut für Psychologie – Institut für Geographie ¹⁴ ² ¹

Faszinierende Phänomene aus dem Alltag – zum Selbstbauen und mit nach Hause nehmen. Im **UniLab** ist es möglich zu testen, ob Flaschenteufel ertrinken können, man durch Schläuche telefonieren kann, Kirschsäfte Strom erzeugt und vieles mehr.

Hypnose, Kriminalprognose, der 6. Sinn, Gehirnfitnesstests, Stressforschung, Macken, Zwänge und der Blick in unser Gehirn sind spannende Themen der **Psychologie** von heute.

Die Feinstaubdichte am Standort Adlershof messen unsere **Geographen** mit Ihrer Hilfe, vermessen die Welt – auch in Ihren Köpfen – und führen Sie auf eine Schatzsuche durch die Nacht. Betreiben Sie Geographie aus dem Weltall: Wie wir unseren Planeten verändern – und was uns Satellitendaten darüber verraten. Oder gewinnen Sie bei der GeoGuessr Competition: Ein interaktives Spiel für Weltenbummler*innen und Geographie-Interessierte! Bestimmen Sie anhand von Google Street View-Ausschnitten ihre genaue Position auf der Erde. Die genauesten Schätzungen werden auf unserer Bestenliste eingetragen und mit Preisen belohnt.

Je später die Nacht ... Besuchen Sie unser Späth-Arboretum in Berlin-Baumschulenweg ²³

Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin

Das Umweltbildungs- und Naturschutzprojekt »Urbanität & Vielfalt« bietet die Möglichkeit, sich mit geringem Aufwand aktiv am Schutz von Wildpflanzen zu beteiligen und einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der regionalen Vielfalt zu leisten. Wie genau das funktionieren soll, was die Ziele des Projekts sind und wie man mitmachen kann, erfahren Sie in einem kurzen Vortrag in der Bibliothek des Späth-Arboretums.



Foto: HU Berlin, H. Zappe

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) 6

Richard-Willstätter-Straße 11, 12489 Berlin
www.lndw18.de/bam



Unsichtbare Phänomene: Was haben Ihr Personalausweis und ein Textmarker gemeinsam? Macht eine Alkohol-Praline »betrunken«? Kann man Kristalle schweben lassen? Und warum zerbricht Glas eigentlich so schnell? Kommen Sie mit uns auf Spurensuche und erleben Sie jede Menge spannende Experimente aus Chemie und Materialwissenschaften!

+++ Fluoreszenz - Einblicke in eine unsichtbare Welt +++ Kristalle schweben lassen +++ Wärme-Selfie to GO +++ Antikes Gold & Mäusezähne im Röntgenblick +++

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof (IGAFA e.V.) 4

Rudower Chaussee 19, 12489 Berlin
www.lndw18.de/igafa



Die IGAFA hat informative Führungen zusammengestellt, bei denen der Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof zu Fuß oder mit Kleinbussen erkundet werden kann. Selbstentdecker besteigen den Turm des Gebäudes und genießen einen beeindruckenden Blick von oben. Für Kinder gibt es eine Vorführ- und Mitmachaktion zum Thema »Steinzeitkunst«. Schülerinnen und Studentinnen erfahren, wie erfolgreich Frauen in den MINT-Fächern sind. Wer sich für die Frage »Feinstaub und NOx - gefährlich oder politisch?« interessiert, kommt zum »Talk im Turm«. Für die Rundfahrten sind Anmeldungen notwendig, für Führungen erwünscht. Restplätze werden vor Ort vergeben.

+++ Führungen durch Adlershof +++ MINT-Fächer: Schülerinnen on Tour +++ Talk im Turm +++



Foto: BAM

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin-Adlershof 12

Rutherfordstraße 2, 12489 Berlin
www.Indw18.de/dlr



In nur einer Nacht unterwegs im Zug der Zukunft, auf dem Lastenrad und sogar bis zum Mars fliegen? Beim DLR in Adlershof kein Problem. Einen Abend lang öffnet das DLR seine Pforten für Groß und Klein und bietet fesselnde Experimente rund um die Forschungsbereiche Verkehr und Raumfahrt. Fachleute unterschiedlicher Institute gewähren Ihnen einen Einblick in die spannende Arbeit hinter den Labortüren und halten dabei Erstaunliches für Sie bereit. Kommen Sie mit auf eine aufregende Forschungsreise in die Zukunft!

+++ Die Mobilität von Morgen erleben +++ Erdbeobachtung aus dem All +++ Gibt es Leben auf anderen Planeten? +++ Experimente +++ Leiser Fliegen +++

Forschungsverbund Berlin e. V. 13

Erwin Schrödinger-Zentrum
Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin
www.Indw18.de/fvb



Acht Leibniz-Institute bearbeiten im Forschungsverbund Berlin e. V. (FVB) eine große Bandbreite an natur-, lebens- und umweltwissenschaftlichen Themen. Der Forschungsverbund Berlin ist mit circa 1.900 Beschäftigten im Bereich Wissenschaft der größte außeruniversitäre Arbeitgeber der Stadt. An unserem Informationsstand geben wir Ihnen einen Überblick über die Institute des Forschungsverbundes sowie über die Leibniz-Gemeinschaft. Testen Sie Ihr Wissen über Laser in einem Quiz!

+++ Acht Leibniz-Institute unter einem Dach +++ Laser-Quiz +++ Natur-, Lebens- und Umweltwissenschaften +++



Foto: DLR

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH 8 10

Albert-Einstein-Straße 15 und Kekuléstraße 5, 12489 Berlin
www.Indw18.de/hzb



Vor genau 20 Jahren ging der Teilchenbeschleuniger BESSY II in Betrieb und lockt seitdem Forschende aus der ganzen Welt an. Doch wozu braucht man solch riesige Beschleuniger? Wie funktionieren sie? Und was kann man an der Anlage alles erforschen? Blicken Sie ins Herz von BESSY II, besichtigen Sie die Experimentierplätze sowie unsere Hightech-Labore, in denen wir Solarzellen der nächsten Generation entwickeln (Kekuléstraße). Mit Kinderprogramm, Schülerlabor und Bewirtung.

+++ Frostige Wissenschaft - Cool Corner, BESSY II +++ Schülerlabor - Forschen mit Licht, BESSY II +++ Energiefahrrad und Führung Elektronenspinresonanz, Kekuléstraße +++

Bundesamt für Strahlenschutz 3

Forum Adlershof
Rudower Chaussee 24, 12489 Berlin
www.Indw18.de/bfs



Haben Sie schon einmal Radioaktivität gesehen? Bestimmt nicht, denn Radioaktivität kann man weder sehen noch fühlen. Im Infomobil des BfS können Sie es jedoch heute - und zwar in einer Nebelkammer. Hier können Sie die radioaktiven Zerfälle beobachten, die jederzeit um uns herum stattfinden. Jeder Mensch auf der Erde ist auf natürliche Weise Radioaktivität (=ionisierender Strahlung) ausgesetzt. Diese natürliche Radioaktivität stammt einerseits aus dem Weltall und andererseits aus dem Erdreich. Dabei tritt das radioaktive Edelgas Radon über die Kellerräume in Häuser ein und kann sich zu hohen Konzentrationen anreichern. Im Infomobil informiert das BfS über verschiedene Aspekte des Strahlenschutzes und durch welche (meist einfachen) Maßnahmen die Strahlung durch Radon verringert werden kann.

+++ Strahlung und Strahlenschutz +++ Radioaktivität messen und sehen +++ Ihre Fragen am Infomobil +++



Im richtigen Kino
bist Du nie im falschen Film

**BERLINS
GRÖSSTE
KINO
VIELFALT**
.....
**14 KINOS
450 FILME**
.....
IM JAHR

Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) 9

Gustav-Kirchhoff-Str. 4, 12489 Berlin
www.Indw18.de/fbh



Wie Chips mit winzigen Strukturen entstehen und wofür wir sie brauchen: Werfen Sie einen Blick in Reinraum- und Speziallabore, tauchen Sie ein in die Welt der reiskorngroßen Halbleiterlaser und Mikroelektronik-Bauelemente. Sie erfahren unter anderem mehr über Laser für den Weltraum und medizinische Anwendungen. Wir erklären, wofür man UV-Licht von LEDs nutzt oder wie man genießbaren von gepanschem Alkohol unterscheidet. Experimentierspaß für Groß und Klein, zum Beispiel mit Laserlabyrinth und Laser-Abstandsmessung, die zeigt, ob man »auf Kurs« ist. Außerdem: Kinder-Gewinnspiel zum Thema Licht und Infos zur Mikrotechnologie-Ausbildung.

+++ Feiner als ein Haar: Mikrostrukturen unter dem Mikroskop +++ Elektromog? Wir prüfen, ob Ihr Handy die Grenzwerte einhält +++ So funktioniert ein Laser +++

Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ) 19

Max-Born-Str. 2, 12489 Berlin
www.Indw18.de/ikz



Kristalle sind das (versteckte) Herzstück fast aller technischen Lösungen, die uns in unserem Alltag begegnen. Sie bilden die Grundlage der modernen Beleuchtung, sind für die Computertechnik und die Datenübertragung unentbehrlich, sie ermöglichen die Erzeugung und Speicherung von Energie. Für Spezialanwendungen werden Kristalle mit genau bestimmten Eigenschaften benötigt, zum Beispiel für die Detektion von Strahlung im Weltall oder die Neudefinition des Kilogramm-Maßstabs. Wir zeigen ihre Entwicklung, Charakterisierung und Bearbeitung sowie die entsprechenden Herstellungstechnologien.

+++ Führungen durch die Züchtungshallen +++ Verschiedene Vorträge zur Wunderwelt Kristalle +++ Kristalle selbst züchten +++



Foto: FBH, R. Günther

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie ¹³

Carl-Scheele-Straße 6, 12489 Berlin
www.Indw18.de/mbi



Das Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie zeigt Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema »Licht und Laser«. In kleinen Experimenten und Aufbauten wird erklärt, was eigentlich Licht ist und wie Laser funktionieren. Bei Laborführungen wird gezeigt, wie die Wissenschaftler*innen am Institut arbeiten und welchen Fragen sie nachgehen. Sie können auch selbst versuchen, einen Laserstrahl zu justieren oder Handspektroskope zu bauen. Am Spieletisch für Kinder gilt es, optische Tricks zu bestaunen und mit einfachen Hilfsmitteln den Phänomenen auf den Grund zu gehen.

+++ Licht und Laser: ultrakurz und ultrastark +++ Präzision: Wie verstellt man Instrumente mit Nanogenauigkeit? +++ Spieletisch: optische Tricks für Kinder +++

Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e. V., Institutsteil Berlin ²⁰

Schwarzschildstraße 8, Raum 218, 12489 Berlin
www.Indw18.de/isas



Optische Spektroskopie – Einblicke ins Innere der Materie – Vorträge und Experimente: Wir zeigen, wie man mit Licht einen erstaunlichen Einblick in die Materie und ihre Bestandteile – Moleküle und Atome – erhält. Wir schauen, was Lichtwellen und Lichtteilchen (Photonen) sind und wie man Licht spektral zerlegt, um die »innere Struktur« von Proben zu untersuchen. Im Labor erfahren Sie, wie solche spektroskopischen Untersuchungen (Raman und IR) bis hin zu Infrarot-Wärmebildmessungen praktisch funktionieren. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es eine kleine Stärkung und die Gelegenheit, mit Wissenschaftler*innen des ISAS über Anwendungen in der aktuellen Forschung zu diskutieren.

+++ Optische Spektroskopie +++ Erstaunliche Einblicke in die Materie und ihre Bestandteile +++ Moleküle und Atome untersuchen +++

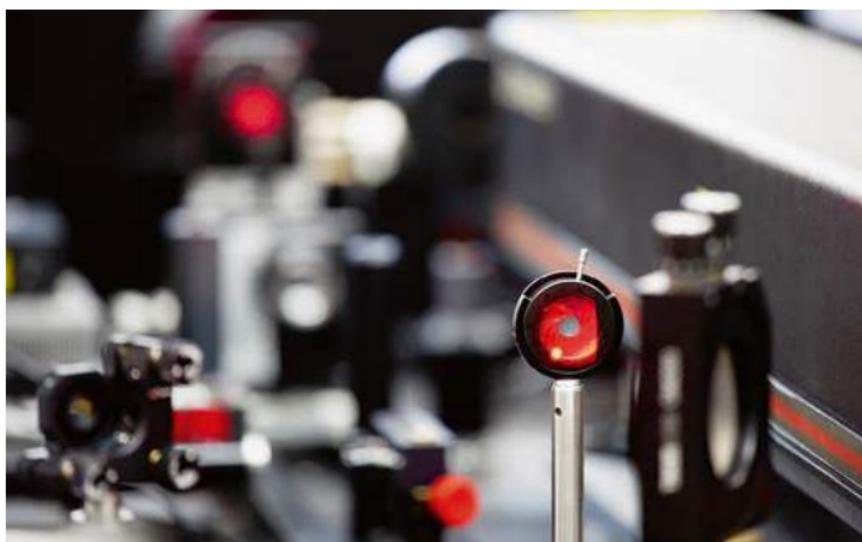


Foto: ISAS, H. Wöhrlich

WISTA-MANAGEMENT GMBH 5

Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin
www.Indw18.de/wista



Wer sich für den 3D-Druck von Orthesen für Tiere interessiert, etwas über Bewässerungslösungen für küstennahe Trockenzonen erfahren oder einfach sehen möchte, wie und wo Kreative arbeiten, ist im neuen Coworking-Space IM.PULS richtig. Eine Etage darüber ist Anfassen und Ausprobieren erwünscht: In einer echten Seifenblase stehen, Brailleschrift lesen, die Komposition eines Kugelballetts durchschauen – lassen Sie sich bei der WISTA-MANAGEMENT GMBH von physikalischen und chemischen Phänomenen verblüffen. Geschichtsfans begeben sich auf Spurensuche zur Luftfahrtgeschichte. Krönender Abschluss ist ein Science Slam.

+++ Science Slam +++ Versuch's mal - Faszination Physik +++ Coworking Space IM.PULS
+++ Roboter bauen +++ Ausstellung Geschichte Adlershof +++

Heizkraftwerk Adlershof / BTB GmbH 11

Albert-Einstein-Straße 22, 12489 Berlin
www.Indw18.de/btb



Open Air Energy Lounge am Heizkraftwerk Berlin-Adlershof: Die fünf Energiespeicher werden zur Langen Nacht der Wissenschaften Teil eines weithin sichtbaren, interaktiven Spiels. Besucher*innen können an einem Multitouch-Panel spielen und Lichteffekte auf den Speichern sowie untermalende Sounds erzeugen. Dazu gibt es in der Open Air Lounge sommerliche Getränke und Snacks sowie »Energie zum Anfassen« bei geführten Rundgängen durch das hochmoderne Heizkraftwerk.

+++ Interaktives Spiel mit den Energiespeichern +++ Energie zum Anfassen bei geführten Rundgängen +++ Sommerliche Getränke und Snacks +++

KompetenzZentrum Wasser Berlin (KWB) 15

Lise-Meitner-Haus, Institut für Physik der HU
Newtonstraße 15, 12489 Berlin
www.Indw18.de/wasser



Regen bringt Segen? Warum kann man nach starken Regenfällen nicht mehr in den Stadtwässern baden? Warum haben begrünte Dächer und Fassaden einen positiven Einfluss auf das Stadtklima und die Gewässerqualität? Warum gab es in Berlin trotz einer aufwändig betriebenen Kanalisation Überflutungen von Straßen, Kellern und U-Bahnschächten? Mit Vorträgen, Führungen und Exponaten möchten wir Ihnen zeigen, wie die Regenwasserbewirtschaftung in Städten funktioniert, und welchen Mehrwert dezentrale Systeme für die Lebensqualität in Städten entfalten können.

+++ Innovativer Umgang mit Regenwasser in Berlin-Adlershof +++ Ausstellung Ökologische Gebäudekonzepte +++ Mit Regenwasser ganze Bürogebäude klimatisieren +++

Reiner Lemoine Institut 8

Hörsaal des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie
Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin
www.Indw18.de/rli



Wie schaffen wir eine Zukunft mit 100 Prozent erneuerbaren Energien? Daran forschen wir am Reiner Lemoine Institut in drei Forschungsbereichen: Transformation von Energiesystemen, Mobilität mit erneuerbaren Energien und Off-Grid Systems. Zu unseren Fragestellungen gehört unter anderem: Wie machen wir die Stromnetze fit für die Energiewende? Wie können wir unsere Autos klimafreundlich fahren lassen? Können sich karibische Inseln zukünftig CO₂-frei selbst mit Strom versorgen?

+++ Die große Mobilitätsdebatte: Strom? Sprit? Wasserstoff? Welcher Antrieb gewinnt?

+++ Der (Strom-)Preis ist heiß! Spielen Sie mit im Off-Grid-Quiz! +++

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin 21

Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin
www.Indw18.de/htw



Können wir das Klima noch retten? Warum ist Wasser durchsichtig, das Meer aber blau? Wie wurden Menschen 1.000 v. Chr. bestattet? An der HTW Berlin erhalten Sie Antworten auf diese und andere Fragen. Die größte Berliner Hochschule für angewandte Wissenschaften öffnet ihre Türen und gibt Ihnen Einblicke in ihr vielfältiges Fächerspektrum, das von Technik und Informatik über Wirtschaft bis hin zu Kultur und Gestaltung reicht. Schauen Sie sich eine Windkraftenergie-Anlage von innen an, erfahren Sie mehr über die Schwächen und Stärken Ihres Gehirns und werfen Sie einen Blick in die Modedesign-Studios.

+++ Star-Trek-Vorlesung und -Quiz +++ Holodeck +++ Cybersicherheit-Training +++
App-Workshop +++ Mitmach-Experimente und Bungee-Trampolin für Kinder +++

**WUSSTEN
SIE, DASS
IRREN
NÜTZLICH
IST?**

Besuchen Sie uns am
9. Juni von 17 bis 24 Uhr!

HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin

htw.

Zu Gast:
Dr. Henning Beck,
Hirnforscher



Dr. Henning Beck: Wie das Gehirn funktioniert und warum Irren nützlich ist ²¹

Warum sind wir vergesslich, manchmal ungenau und lassen uns ablenken? In welcher Umgebung lernt man am besten? Wie nimmt das Gehirn überhaupt Wissen auf? In zwei Vorträgen lässt Sie der Hirnforscher und Autor Dr. Henning Beck an den neuesten Ergebnissen der Forschung teilhaben. Denn das Gehirn ist eine der fehlerhaftesten und gleichzeitig innovativsten Strukturen auf dieser Welt. Dr. Henning Beck überträgt die Erkenntnisse auf alltägliche Themen und zeigt, wie Sie die Tricks des Gehirns für besseres Denken nutzen. Vortragszeiten: »Lernst du noch oder verstehst du schon? Der Weg des Wissens zu den Nervenzellen« um 19 Uhr; »Irren ist nützlich – Warum die Schwächen des Gehirns unsere Stärken sind« um 21 Uhr.

Vom Oldtimer bis zum Elektro-Auto: Fahrzeugtechnik und Motorsport an der HTW Berlin ²¹

Sitzen Sie Probe im Trabi oder Porsche Panamera, schauen Sie sich Oldtimer und ihre Vergaser an und erfahren Sie, wie Elektromotoren und Hybridfahrzeuge funktionieren: Der Studiengang Fahrzeugtechnik lädt in seine Labore ein, stellt Projekte vor und zeigt ausgewählte Autos sowie andere Transportmittel. Bei Fahrdemonstrationen mit Crashtest-Dummy können Sie beobachten, wie sich der Bremsweg verändert, wenn ein Auto 50 statt 30 Kilometer pro Stunde fährt. Lernen Sie verschiedene Elektro-Fahrzeuge kennen und unternehmen Sie eine Probefahrt mit dem Pedelec, einem Elektrofahrrad, oder dem Segway, einem Transportmittel für eine Person. Erhalten Sie einen Einblick in das Projekt Dandelion, bei dem ein aufblasbares Auto entwickelt wird. Auch Rennsportbegeisterte kommen auf ihre Kosten: Das studentische Projekt HTW Berlin Motorsport gibt einen Einblick in die Konstruktion von Rennwagen für die »Formula Student« und im Rennsimulator können Sie selbst das Steuer übernehmen.

Zukunftstechnologien: Virtuelle Realitäten, autonom fahrende Autos, lernende Maschinen ²¹

Erleben Sie künstliche Intelligenzen im Einsatz und tauchen Sie in virtuelle Welten ein. Wir zeigen Ihnen, wie die künstliche Intelligenz Augen und Muskeln bekommt. Beobachten Sie autonom fahrende Autos beim Lernen und treten Sie zum Wettstreit an: Schaffen Sie es, ein Rennauto auf einer Carrera-Bahn schneller ins Ziel zu bringen als die Computer-Steuerung? Erschaffen Sie mithilfe von künstlicher Intelligenz ein Kunstwerk zum Mitnehmen: Zeichnen Sie wenige Pinselstriche, die ein neuronales Netzwerk im Computer in ein ansprechendes Bild verwandelt. Erkunden Sie virtuelle Realitäten mit grenzenlosen Möglichkeiten: Errichten Sie Bauten, konstruieren Sie Produkte mit der Bewegung Ihrer Hand, schauen Sie Biene Maja über die Schulter oder tauchen Sie in klassische Konzerte ein. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen, wie das Internet der Dinge unser Lebensumfeld verändert.



Foto: HTW Berlin, A. Rentsch

Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin 22

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin
www.Indw18.de/astw



Die Archenhold-Sternwarte ist die älteste und größte Volkssternwarte Deutschlands. Seit 1896 kann man hier – mitten im Treptower Park – mit dem längsten beweglichen Linsenfernrohr der Welt den Himmel beobachten. Der Koloss wiegt insgesamt 130 Tonnen und ist auch heute noch voll einsatzfähig. Große Teleskope, ein Zeiss-Kleinplanetarium und das Himmelskundliche Museum ermöglichen in der Archenhold-Sternwarte eine Reise durch die Welt der Astronomie. Wir laden die ganze Familie zu einer Begegnung mit historischer und moderner Astronomie ein.

+++ Bau und Start von Wasserraketen +++ Familienprogramme im Zeiss-Kleinplanetarium +++ Vorträge, Demonstrationen und Beobachtungen +++

Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie 24

Rudower Straße 184, 12351 Berlin
www.Indw18.de/lise



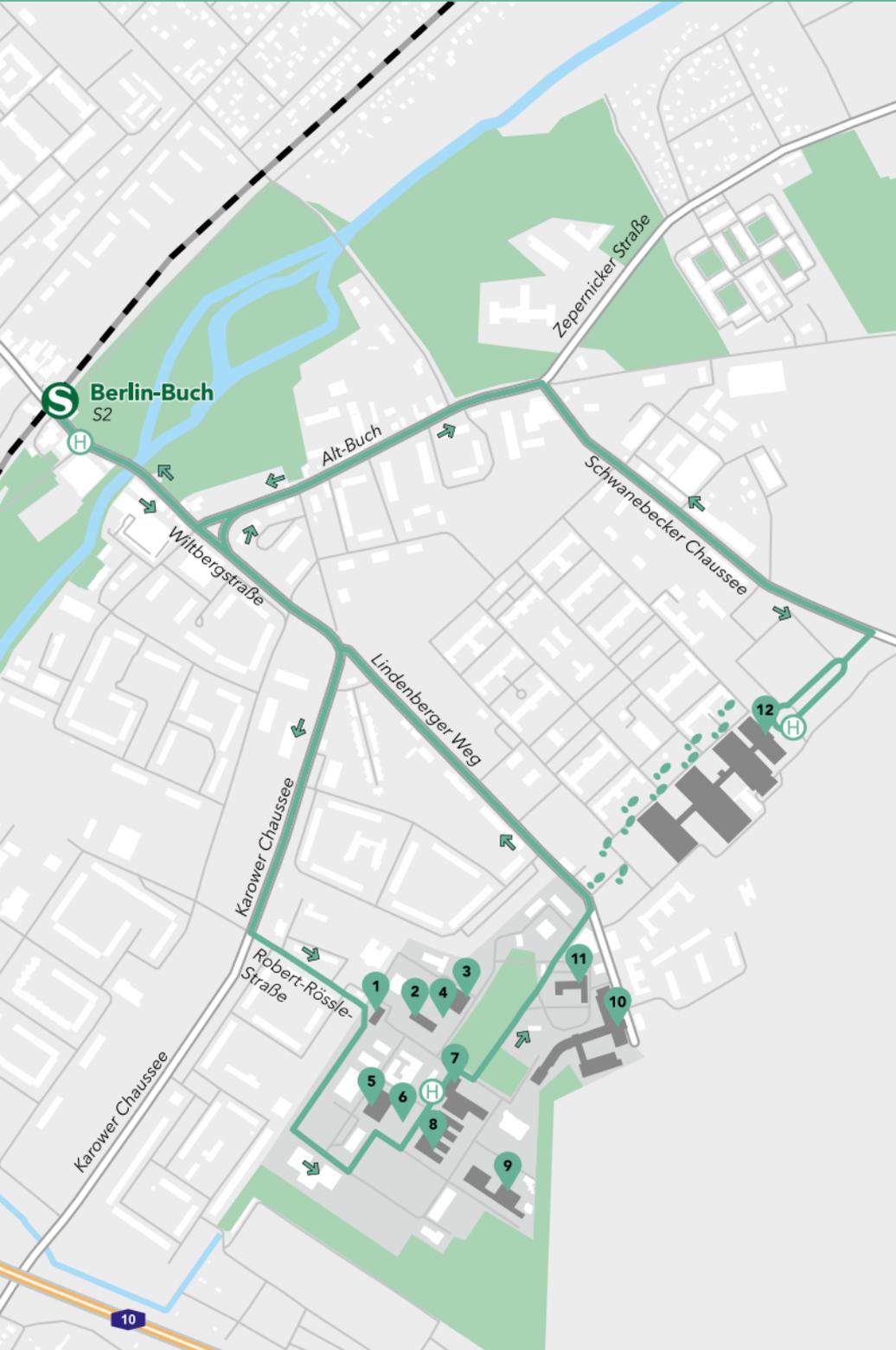
Im südlichen Neukölln auf dem Campus Efeuweg befindet sich das Oberstufenzentrum (OSZ) Lise Meitner. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Chemie, Physik, Biologie und Informatik mit dazugehörigen Experimentalkursen. Das Team des OSZ Lise Meitner bereitet Schüler*innen auf die heutige Berufswelt und ein Studium vor.

In der Langen Nacht der Wissenschaften betreuen die Schüler*innen der Lise-Meitner-Schule die vielen angebotenen Mitmachexperimente selbst und laden zu spannenden Präsentationen ein. Die Themenbereiche und die Ausstattung des OSZ werden vorgestellt, auch nahezu alle Labortüren stehen offen! Die Experimente sind besonders geeignet für Kinder und Jugendliche.

+++ CSI Berlin +++ Glibbern, bis der Arzt kommt +++ Wunderkerzen machen +++ Zäpfchen gießen +++ Löten +++ Cyanotypie +++ Die Küche als Labor +++



Foto: Archenhold-Sternwarte, K. Markus



SONDERBUS

S Buch ▶ Campus Berlin-Buch ▶ Helios Klinikum ▶ S Buch (alle 15 Minuten)



Fotos: Helios Klinikum Berlin-Buch (links); M. Wüstenhagen, P. Himsel (Mitte); A. von Bock, MDC (rechts)

BIOMEDIZIN UND GESUNDHEITSFORSCHUNG IM BERLINER NORDEN

Wie der menschliche Organismus funktioniert, erforschen Wissenschaftler*innen aus aller Welt in Berlin-Buch gemeinsam mit Ärzt*innen bis ins kleinste Detail. So finden sie heraus, was bei Krankheiten wie Krebs oder Herz-Kreislauf-Leiden im Körper falsch gelaufen ist, und können zielgerichtete Wirkstoffe und eine bessere Diagnostik entwickeln. Auf dem Campus können Sie den Forschenden über die Schulter schauen und bei Experimenten, Laborführungen, Vorträgen und Gesprächen entdecken, was zum Beispiel die Genetik oder das Zusammenspiel der Moleküle so faszinierend macht. Informieren Sie sich zu Gegenwart und Zukunft der medizinischen Spitzenforschung und über aktuelle Gesundheitsthemen. Neben dem Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin öffnen auch das Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie, das Helios Klinikum Berlin-Buch, diverse Biotech-Firmen und das Gläserne Labor ihre Türen.

EINRICHTUNGEN IN BUCH

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Berlin-Buch ¹⁰

Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie ⁹

Gläsernes Labor / BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch ^{2 3 5 11}

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft ^{1 7 8 10}

Helios Klinikum Berlin-Buch ¹²

INFORMATION

Das Programm in Buch findet abweichend vom Gesamtprogramm von 16:00 bis 23:00 Uhr statt.

Zentrale Infopunkte mit Abendkassen und weiterführenden Programminformationen der jeweiligen Einrichtungen gibt es im Max Delbrück Communications Center/MDC.C und im Foyer des Helios Klinikums. An diesen Infopunkten können Sie sich jeweils für die teilnehmerbegrenzten Veranstaltungen auf dem Forschungscampus beziehungsweise im Helios Klinikum anmelden, hier starten auch die Führungen.



Foto: Helios, T. Oberländer

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Berlin-Buch 10

Experimental and Clinical Research Center & Hochschulambulanzen
Gebäude B47
Robert-Rössle-Straße 10
www.lndw18.de/charite



Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung direkt in die Klinik übertragen: »Zeig mir, wie Du atmest, und ich sage Dir, wie viel Fett Du verbrennst!« Lernen Sie eine Respirationkammer kennen. Wir prüfen Sie auf Herz und Lunge: Echokardiogramm, Kardio-MRT, Lungenfunktionsmessung. Genetische Muskelerkrankungen: Wie viel Geschick benötige ich im Alltag? Gewinnen Sie durch kleine Experimente Einblick in die Alltagsproblematik von Muskelerkrankten. Für Kinder: Entdecke den Unterschied von krankem und gesundem Muskelgewebe unter dem Mikroskop.

+++ Führungen durch die Hochschulambulanzen +++ Kardiologische Befunde lesen und verstehen lernen +++ Kinderprogramm: Mikroskopieren +++

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft 7

Gebäude C83,
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
www.lndw18.de/mdc



Was machen Wissenschaftler*innen eigentlich im Alltag? Wir führen Sie durch unsere Labore, erklären Ihnen den neuesten Stand der Biomedizin und debattieren, was die Zukunft bringen könnte. Sie erfahren dabei, womit wir Gene schneiden, wie unser Körper mit Salz umgeht oder was der Bauchumfang über unsere Gesundheit verrät. Testen Sie die erste medizinische Waage oder Ihr Gedächtnis! Im Café Scientifique diskutieren wir außerdem mit Ihnen, welche Auswirkungen die Forschung für unsere Gesellschaft hat. Das war viel? Begleitet von einem Zauberer fordern wir Sie am Abend zu einem Spiel heraus: Fakten – ECHT oder FAKE.

+++ Einblicke in den Alltag im Labor, Experimente, Vorträge +++ Most of the program also in English +++ Show mit Magie und Fakten: ECHT oder FAKE +++

Urania.de

In die Glaskugel schauen andere...

Wir betrachten es wissenschaftlich.

LNDW Tickets in der Urania erhältlich!

Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) ②

Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin
www.Indw18.de/fmp



Arzneimittel, Gifte, multiresistente Keime: Was Sie darüber wissen sollten, erfahren Sie hier! Wissenschaftler*innen führen Sie durch unsere Labore. Bei uns erfahren Sie Neues aus der Forschung mit Xenongas im MRT. Wir laden Sie auf eine Reise in das Innere der Zelle ein und stellen Ihnen Aktuelles über Erbkrankheiten und Prozesse des Alterns vor. Wollten Sie schon immer mal wissen, wie Zellen miteinander kommunizieren? Oder wie neue Wirkstoffe gefunden und verbessert werden? Dann kommen Sie zu unseren Labtours und Kurzvorträgen.

+++ Labtours +++ Das geht an die Niere! Riesen-Nierenmodell +++ GuerillaScience, sind Sie dabei? +++

Gläsernes Labor ②

BBB Management GmbH, Campus Berlin-Buch
 Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
www.Indw18.de/campus



In die fünf Schülerlabore des Gläsernen Labors laden wir zum Experimentieren und Mitmachen ein. Alles leuchtet: Entdecken Sie die leuchtende Welt der Farbstoffe. Was ist eine Genschere: Lernen Sie die revolutionäre Technologie CRISPR/Cas und ihre Vorgänger kennen. Tetrahymena raucht: Erleben Sie, was beim Rauchen mit den Flimmerhärchen der Lunge passiert. Gentechnik zum Mitmachen: Kinder extrahieren in einfachen Schritten DNA aus einer Frucht. Methan, Propan, Formaldehyd: Moleküle basteln. Für kleine Forschende: Experimente mit dem Forschergarten und den Partnerschulen des Schülerlabors rund um Biologie, Chemie und Physik.

+++ Experimentierkurse im Labor +++ Forscherdiplom für Kinder: Experimentieren, Staunen, Lernen +++ Unsichtbar, sichtbar, durchschaut +++



Foto: P. Himse

Helios Klinikum Berlin-Buch 12

Klinikcampus C. W. Hufeland,
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
www.Indw18.de/helios



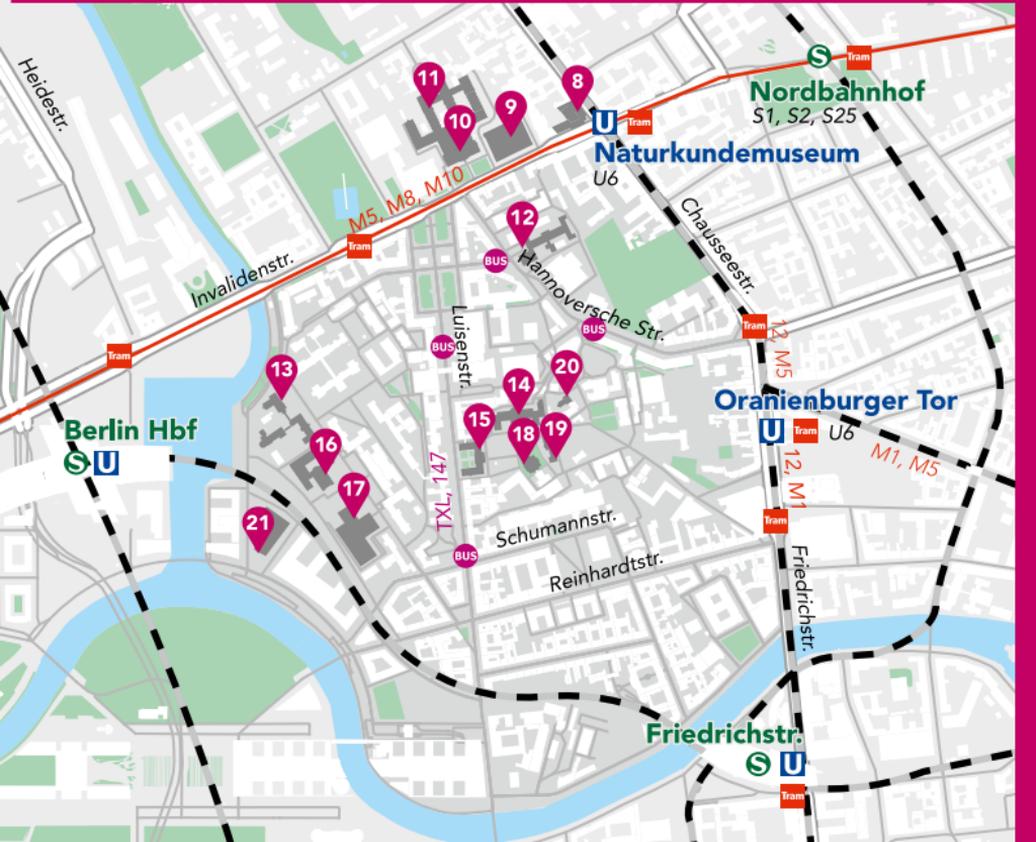
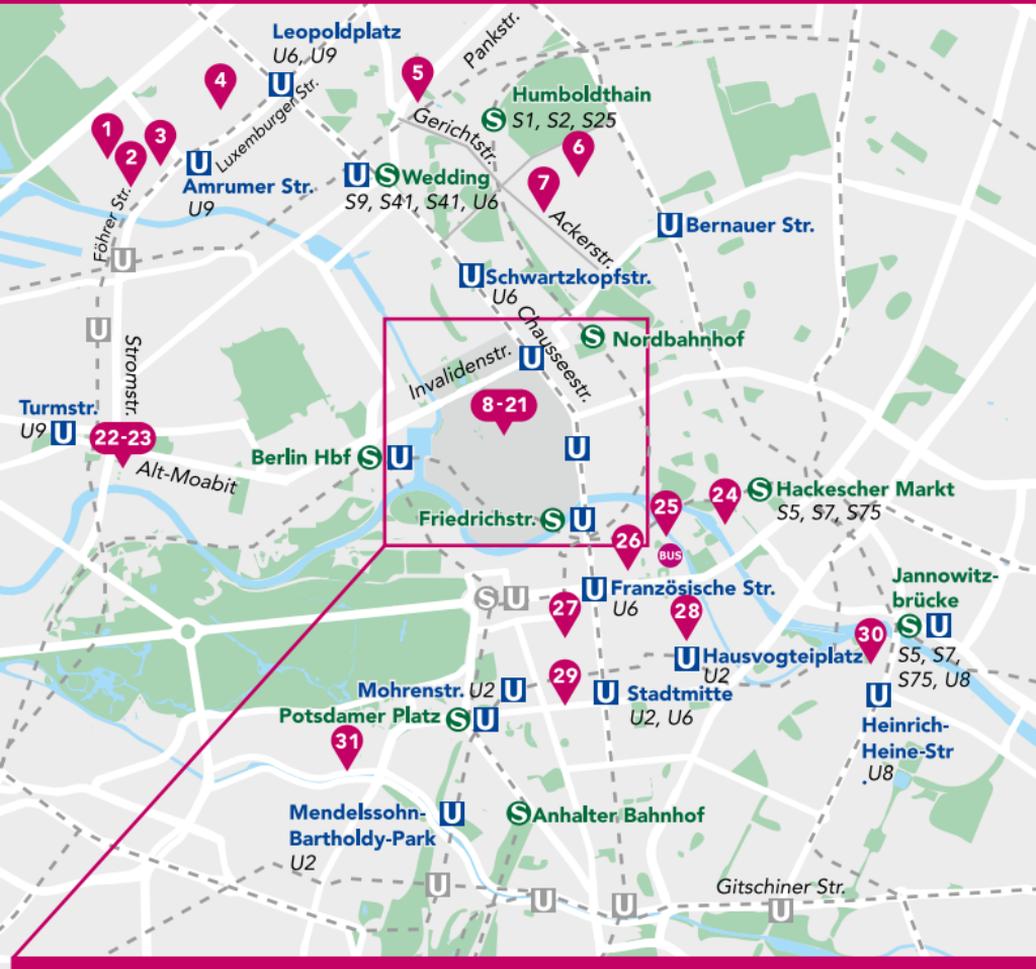
Sie erleben Hightech-Medizin bei Mitmach-Aktionen und an Informationsständen für die ganze Familie. Sie wollten schon immer wissen, wie endoskopisch untersucht oder minimalinvasiv und mikrochirurgisch operiert wird? Wie man ein Herzinfarkt-, Schlaganfall- oder Diabetesrisiko erkennt? Was man selbst tun kann, um gesund alt zu werden? Warum Händehygiene nicht nur im Krankenhaus, sondern auch im Alltag so wichtig ist? Wie Strahlen helfen helfen? Ärzt*innen, Medizintechniker*innen, Gesundheits- und Pflegeexpert*innen geben Einblicke in ihre Fachbereiche für Interessierte jeden Alters. Mit Führungen an »unbekannte Orte« im Klinikum, Bühnenprogramm und Radio TEDDY.

+++ Mitmach-Aktionen und Führungen in Operationssäle und Labore +++ KinderUni für Medizin-Detektive +++ Teddyklinik für die Kleinsten +++



Foto: Helios, T. Oberländer

ZENTRUM (MITTE, WEDDING, MOABIT, TIERGARTEN)





Fotos: Th. Rosenthal, MIN (links); forismus für DIPF (Mitte); A. Sattler, DRFZ (rechts)

WISSENSCHAFTLICHE VIELFALT IM HERZEN DER STADT

EINRICHTUNGEN IM ZENTRUM

Humboldt-Universität zu Berlin **9 11 12 15 18-20 25 26**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte **13 14 17**

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, ein Leibniz-Institut **16**

Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung **10**
Futurium **21**

Leibniz-Gemeinschaft: **8**

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung«

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS)

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Beuth Hochschule für Technik Berlin **4**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum **1**

Deutsches Herzzentrum Berlin **3**

Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) **2**

IB-Hochschule **5**

Technische Universität Berlin – Haus der Kfz-Technik **6**

HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft **7**

International Psychoanalytic University Berlin gGmbH **22**

Berliner Psychoanalytische Institute **23**

Psychologische Hochschule Berlin gGmbH **30**

Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) **27**

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) gGmbH **29**

Hochschule Fresenius · Standort Berlin **28**

Polnisches Institut Berlin **24**

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) **31**

ZENTRUM (MITTE, WEDDING, MOABIT, TIERGARTEN)

Foto: MfN, T. Rosenthal





Fotos: Beuth-Hochschule (links); BCRT (Mitte); J. Windszus, Futurium (rechts)

WISSENSCHAFTLICHE VIELFALT IM HERZEN DER STADT

In der Berliner Mitte trifft man neben touristischen Highlights auch auf eine beeindruckende Forschungsvielfalt. Die Grundsteine dafür legten schon früh die beiden ältesten wissenschaftlichen Institutionen der Stadt: die Humboldt-Universität zu Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin. Rund um diese großen Einrichtungen finden Sie in der Langen Nacht zukunftsweisende Forschung auch in kleineren Dimensionen.

Für Technik- und Medizin-Interessierte lohnt sich die Fahrt in den Wedding. Am Charité-Campus Virchow-Klinikum betreiben das Deutsche Herzzentrum und das Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien medizinische Forschung und Praxis. Nur eine Ecke weiter zeigt die Beuth Hochschule für Technik Berlin angewandte Ingenieurwissenschaften für die Stadt der Zukunft. Das Haus der Kfz-Technik der Technischen Universität Berlin wiederum ist die richtige Adresse für Fahrzeugbegeisterte.

Von natur- über sozial- bis zu geisteswissenschaftlichen Themenfeldern finden Sie alles mitten in Mitte: viele Abteilungen der Charité; außeruniversitäre Institute wie das Deutsche Rheuma-Forschungszentrum; acht thematisch sehr unterschiedliche Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam unter einem Dach; das Museum für Naturkunde; das neue Futurium am Hauptbahnhof, ein Haus der Zukünfte mit ungeahnten Möglichkeiten.

Verschiedene private Hochschulen sowie unabhängige Forschungsinstitute bieten Einblicke in die Schwerpunkte ihrer Forschung und Lehre – sei es in den Bereichen Wirtschaft, Medien und Design, Internet und Gesellschaft, Digitalisierung und neue Technologien oder zu gesellschaftlich politischen Entwicklungen.

Gut beraten mit einer Langen Nacht im Zentrum der Stadt sind schließlich all diejenigen, die sich für den menschlichen Geist interessieren. Drei psychologische und psychoanalytische Institutionen stellen in Moabit und Mitte ihre Arbeit vor.

INFORMATION

Im Zentrum finden Sie Abendkassen an vielen Veranstaltungsorten. Diese sind im Online-Programm ausgewiesen.

Für die Veranstaltungen mit begrenzter Personenzahl in den Kliniken der Charité müssen Sie sich an den zentralen Infopunkten anmelden. Dort starten auch die Führungen.

Humboldt-Universität zu Berlin - Campus Mitte ²⁶

Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin (HU)
Unter den Linden 6 (Zugang auch über Dorotheenstraße), 10117 Berlin
www.lndw18.de/hub



Die Zeit, in der Wissenschaft in sogenannten Elfenbeintürmen stattfand, ist vorbei. Heute ist man jederzeit in der Lage, den Forscher*innen virtuell über die Schulter zu sehen und an ihren Erkenntnissen teilzuhaben. Ein Besuch der realen Universität lohnt sich aber allemal.

In Berlin-Mitte finden Sie uns nicht nur im Hauptgebäude Unter den Linden, sondern auch **Am Kupfergraben**, in der **Invalidenstraße** sowie in der **Hessischen Straße**.

+++ Mit der Vergangenheit in die Zukunft - Die moderne Arbeitswelt der Archäologie +++
Spaß-Sprachkurse in vielen slawischen Sprachen +++ Großbritannien rundum +++

Schülerlabor Humboldt-Bayer-Mobil - Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft ^{12 25}

Entdecke Deinen Körper! Wie gut kannst Du riechen, fühlen und schmecken? Warum atmest Du schneller, wenn Du Sport machst? Und wie oft schlägt Dein Herz, wenn Du entspannt bist? Anhand von Modellen, genauem Beobachten und kleiner Experimente kannst Du im **Humboldt Bayer Mobil**, einem fahrenden Schülerlabor, Antworten auf diese und weitere Fragen finden. Besuche uns und gehe auf eine spannende Entdeckungsreise in den menschlichen Körper.

Musik und Gehirn. Wie nehmen wir Musik wahr? Welche psychologischen Prozesse laufen beim Musikhören ab? Welche Funktionen hat Musik für den Menschen? Solche Fragen erforscht Dr. Mats Küssner vom **Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft**. Wir laden Sie zu einem musikpsychologischen Experiment ein und freuen uns auf neugierige Versuchsteilnehmer*innen. Für die Teilnahme sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Molekulare Biophysik und Albrecht-Thaer-Institut in der Invalidenstraße ⁹

Was ist Optogenetik? Von der einzelligen Alge zur licht-gesteuerten Maus.

Die Optogenetik bedient sich genetischer Methoden, um licht-aktivierbare Proteine in Wirtssysteme einzubringen und dort mit Licht zelluläre Abläufe zu steuern. Können wir von der Natur lernen oder sind künstliche Verbindungen, die wir an biologische Systeme anbringen, besser geeignet als natürliche Proteine? Das werden Sie bei uns erfahren.

Im Gewächshaus im Innenhof der Invalidenstraße 43 (links neben dem Museum für Naturkunde) erfahren Sie in der »Beetstunde« etwas über den Tigerschnegel, die Raubkatze unter den Schnecken, und können sich einen kleinen Garten in der Flasche anlegen.

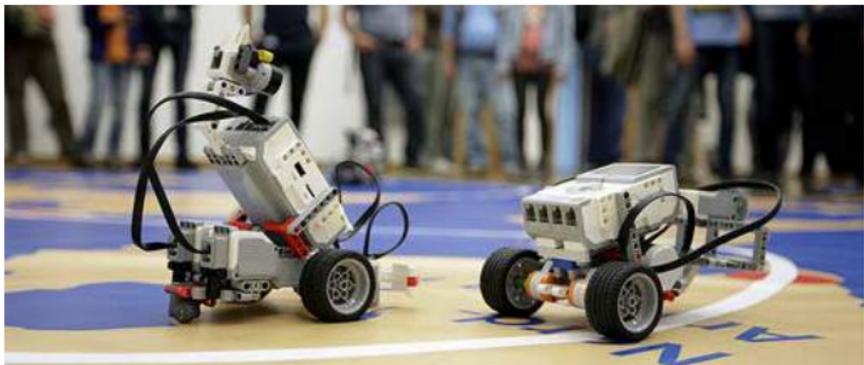


Foto: HU, H. Zappe

Humboldt-Universität zu Berlin - Campus Nord 15 18 19 20

Luisenstraße 56, 10117 Berlin
www.Indw18.de/hub



Zur Langen Nacht dabei: das Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience, die Humboldt-Graduate-School, der Lehrstuhl für Molekulare Parasitologie und das Tieranatomische Theater. Im Institut für Biologie können Sie mit Feuerwalzen, Engelsflügel und Seescheiden faszinierende Tiere der Meere kennen lernen. Erforschen Sie diese wenig bekannten Wesen selbst an verschiedenen Elektronenmikroskopen und Lichtmikroskopen. Wir zeigen Ihnen, wie mit Hilfe von Computern drei- und vierdimensionale Untersuchungen an Meerestieren vorgenommen werden, und wie man aus solchen Erkenntnissen Rückschlüsse auf die Evolution der Organismen zieht.

+++ Verschwindende Vermächtnisse: Die Welt als Wald +++ Malaria verstehen +++ Bernstein-TV +++

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte 13 14 17

Schumannstraße 20/21, 10117 Berlin
www.Indw18.de/charite



Seien Sie dabei, wenn sich am Campus Mitte der Charité die unterschiedlichen Bereiche von den Neurowissenschaften über die Geburtsmedizin bis hin zum Berliner Medizinhistorischen Museum (BMM) mit zahlreichen Projekten vorstellen: Wir zeigen Ihnen, wie die Untersuchung des Gehirns mit einem Kernspintomographen abläuft und wie das Gehirn funktioniert. Lassen Sie Ihren persönlichen Laufstil analysieren und erhalten Sie Tipps für ein beschwerdefreies Training. In der neuen Ausstellung »Scheintot« im BMM erfahren Sie mehr über die tiefsitzende Angst, lebendig begraben zu werden und welche absonderlichen Erfindungen dies verhindern sollten.

+++ Führung durch das Berlin Center for Advanced Neuroimaging (BCAN) +++ Mitfahren im automatisierten Minibus +++ RUNSCAN Biomechanische Gang- und Laufanalyse +++



Foto: Charité, W. Peitz

Berlin Center for Advanced Neuroimaging – RUNSCAN Biomechanische Gang- und Laufanalyse

Wie arbeiten die 100 Milliarden Neuronen unseres Gehirns zusammen? Welche Strukturen prägen sie aus, wenn das Gehirn Gedanken erzeugt, Neues lernt, krank ist oder altert? Wir zeigen Ihnen anhand einer Wassermelone, wie eine Untersuchung mit modernen Kernspintomographen funktioniert. Beim RUNSCAN, der Untersuchung Ihrer Lauftechnik, betrachten wir den gesamten Körper unter biomechanischen Gesichtspunkten und auf Basis neuester Forschungserkenntnisse. Auf diese Weise identifizieren wir Fehler in Ihrem Bewegungsablauf, erkennen Ursachen von Schmerzen und Verletzungen im Bewegungsapparat und decken Defizite in der Lauftechnik auf.

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, ein Leibniz-Institut

Campus Charité Mitte,
Campusadresse: Virchowweg 12, 10117 Berlin
www.lndw18.de/drfr



Viele Krankheiten – eine Ursache: das Immunsystem. Lernen Sie Ihr Immunsystem kennen, um zu verstehen, warum verschiedene chronisch-entzündliche Krankheiten wie Rheuma, Multiple Sklerose, chronische Darm- und Nierenentzündungen entstehen. Sie können mit Ärzten*innen unserer Partnerkliniken sprechen und sich bei den Patientenorganisationen über Selbsthilfemöglichkeiten informieren. Hören Sie Vorträge über neueste Therapien, nehmen Sie an Institutsführungen teil oder experimentieren Sie mit Forscher*innen. Erfahren Sie mehr über unsere Forschungsmethoden und Visionen von der Ursachenforschung bis zur Heilung.

+++ Chronische Entzündung +++ Fachärzte +++ Experimente +++ Selbsthilfeorganisationen +++ Institutsführung +++ Vorträge über Therapien +++



Foto: DRFZ, A. Sattler

Futurium 21

Alexanderufer 2, 10117 Berlin
www.Indw18.de/futurium



Das Futurium ermöglicht einen »Blick in die Werkstatt« auf dem Weg zur Eröffnung 2019. Als ein Haus der Zukünfte im Herzen Berlins wird das Futurium zugleich Zukunftsbühne, Zukunftsmuseum, Zukunftslabor und Zukunftsforum sein. Ab 2019 wird es unter anderem lebendige Ausstellungen, ein Mitmachlabor und vielfältige Veranstaltungsformate bieten. Freuen Sie sich während der Langen Nacht auf Mitmachstationen, Kurzvorträge, einen Zukunfts-Slam und künstlerische Performances. Es geht um große Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Bürger*innen-Beteiligung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit – alles unter der Frage »Wie wollen wir leben?«.

+++ Noch vor der Eröffnung 2019 das Futurium kennenlernen +++ Zukunfts-Slam im Futurium +++ Mitmachen und Zukunft gestalten +++

Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung 10

Invalidenstraße 43, 10115 Berlin
www.Indw18.de/muna



Das Museum für Naturkunde Berlin erforscht als global agierendes, interdisziplinäres Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft an seinen mehr als 30 Millionen Sammlungsobjekten die Entstehung der Erde und des Lebens. Nur wenn wir uns als aktiven Teil der Natur sehen, lernen, ihre Mechanismen zu verstehen und uns gemeinsam für Natur einsetzen, können wir zu den drängenden Fragen dieser Zeit wie Klimawandel und Artenverlust Lösungen entwickeln und gesellschaftliche Veränderungen anstoßen. Wir machen uns stark für Natur. Unsere Ausstellungen sind ein Fenster unserer Forschung. Wir laden Sie ein auf eine spannende Entdeckungstour der Wissenschaft durch das Museum für Naturkunde!

+++ 15 Jahre Mikroskopierzentrum am Museum für Naturkunde +++ Viele Mitmachaktionen +++ Sonderausstellungen TRISTAN und ARA +++



Einen Tag lang ganz Berlin erkunden.
DAS nenne ich Stadtrundfahrt!

Für **nur 7 Euro*** den ganzen Tag mobil sein.



Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt Dich hin:
mit der Tageskarte schnell und unkompliziert zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Berlin.
washastduvor.berlin



*Preis gilt beim Kauf einer Tageskarte für beliebig viele Fahrten an einem Tag im Tarifbereich Berlin AB.



Leibniz-Gemeinschaft 8

Haus der Leibniz-Gemeinschaft
Chausseestraße 111, 10115 Berlin
www.lndw18.de/leibniz



Ein Ort für vielfältig Interessierte: Im Atrium des Hauses der Leibniz-Gemeinschaft bieten Ihnen Wissenschaftler*innen verschiedener Leibniz-Institute interessante Einblicke in und persönliche Gespräche zu aktuellen Forschungsthemen. Der Bogen spannt sich von Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über Bildungs- und Zeitgeschichte, Mathematik und Sprachwissenschaften bis zur Agrar-, Klima- und Ernährungsforschung. Mit dabei ist auch das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (siehe Seite 83).

Wie schon im letzten Jahr kann man Comic-Zeichner von »Mosaik – Die unglaubliche Reise der Abrafaxe« beim Zeichnen über die Schulter schauen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

+++ Einblicke in die Leibniz-Welt: Book a Scientist +++ Von der WM-Prognose bis zur Mückenbestimmung +++ Quiz-Rallye für Klein und Groß +++

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) 9

www.lndw18.de/bbf

Möchten Sie mit uns bildungshistorische Quellen kennen- und entziffern lernen, erfahren wie Sie als Citizen Scientist bei der Online-Erschließung historischer Bilder mitwirken können? Möchten Sie ausprobieren, wie der Begründer des Kindergartens, Friedrich Fröbel, geometrische Formen in der Frühförderung einsetzte? Interessiert Sie, mit welchen Instrumenten und Maßnahmen die Schule früher für Zucht und Ordnung sorgte? Wir laden Sie zu einem Blick in die vielfältigen Forschungsarbeiten, Serviceangebote und Bestände der BBF ein!

+++ Lesewerkstatt Sütterlin & Co. +++ »Den Esel reiten lebenslang nur träge Taugenichts!« – Geschichte der Schulstrafen +++ Frakturscrabblen +++



Foto: DIPF/BBF

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW) 8

www.lndw18.de/diw

Die Wissenschaftler*innen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW) zeigen zur Langen Nacht eine spannende Auswahl von Studienergebnissen aus dem breiten Themenspektrum des Thinktanks. Wieso wählen weniger Mädchen das Fach Mathematik als Jungen? Ist die Einführung des Mindestlohnes gut oder schlecht? Gelingt es, den Fußball-Weltmeister 2018 schon vor dem Anpfiff zu kennen? Finden Sie die Antworten auf diese und weitere spannende Fragen in den Vorträgen und am Infostand des DIW Berlin.

+++ Perspektiven des Wachstums von Berlin kennenlernen +++ Eine andere Sicht auf Interaktionen von Menschen haben +++ Den demographischen Wandel verstehen +++

Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung« 8

www.lndw18.de/atb

Dreizehn Leibniz-Institute forschen im Verbund zu Fragen einer klima-, umwelt- und tiergerechten Landwirtschaft und zur Ernährung der Zukunft. Wir stellen aktuelle Beispiele vor. Patient Pflanze: Lernen Sie mehr über die Funktion des pflanzlichen Immunsystems. Weniger spritzen: Wie helfen Sensoren und Drohnen, Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft zu reduzieren? Wie »smart« kann und soll die Landwirtschaft sein? Wie verträglich ist unser Weizen? Sind alte Sorten besser als neue? Insekten, Lupinen oder doch lieber Fleisch? Erfahren Sie mehr über zukunfts-fähig produzierte Proteine und probieren Sie die neuartige »Krabbelkost«.

+++ Zukunfts-fähig essen: Insekten, Lupinen oder Fleisch? +++ Mit Hightech zu weniger »Chemie« in der Landwirtschaft? +++ Wie verträglich ist unser Weizen? +++



Foto: P. Himmelf

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. 8

www.lndw18.de/zalf

Deutschland kartiert die Stechmücken im Mückenatlas: Unterstützt von zehntausenden Mückenjäger*innen aus ganz Deutschland erforscht das Citizen Science-Projekt die Blutsauger. Seit 2012 wachsen die Verbreitungskarten durch zahlreiche Einsendungen von heimischen und invasiven Mückenarten, wie der Busch- und Tigermücke. An unserem Stand können Sie sich über die aktuelle Forschung informieren und aktiv werden: Woran erkennt man eine Gemeine Hausmücke oder eine Tigermücke? Der Blick durch das Mikroskop verrät es. Oder bringen Sie eigene Mücken mit. Einfangen, in Schachtel oder Glas über Nacht einfrieren – dann auf zum Mückenatlas, denn: Jede Mücke zählt!

+++ Mückenplage? Gemeine Hausmücke oder Tigermücke? Was tun? +++ Beim Mückenatlas gibt's Antworten! +++ Bringen Sie uns Ihre gefangene Mücke mit! +++

Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft 8

www.lndw18.de/zas

Wie können Gesten beim Lernen von Vokabeln helfen? Warum ist die biologische Vielfalt im Amazonasgebiet auch für die linguistische Diversität wichtig? Welche Genuss-Systeme gibt es in den Sprachen der Welt? Diese Fragen untersuchen wir am Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS). In der Langen Nacht der Wissenschaften bieten wir Ihnen mit Mitmachexperimenten, Tests und Vorträgen spannende Einblicke in einige Forschungsbereiche am ZAS.

+++ Sie Vollpfosten – Erweitern Sie Ihr Schimpfwörtervokabular! +++ Perzeptionstest: Was hörst DU?! +++ Was kann man mit Trommelschlägen sagen? +++



Foto: ZALF

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) 8

www.lndw18.de/irs

Die Wissenschaftler*innen des IRS stellen gerne die großen gesellschaftlichen Fragen: Wie können Städte sicherer werden? Wie lässt sich ein Großprojekt wie die Energiewende politisch und gesellschaftlich steuern? Wie kann man die Zukunft für die Menschen in ländlichen Räumen gestalten? Welche neuen Möglichkeiten bieten Zuwanderer*innen für Städte und Regionen? Und welche Persönlichkeiten prägten die Architektur und Stadtplanung in der DDR und der BRD nach dem Zweiten Weltkrieg? Einige dieser Fragen werden an Informationsständen, in Vorträgen und Diskussionen sowie in einer großen Ausstellung aufgegriffen und beantwortet.

+++ Verdrängung, Mieterschutz, Wohnungspolitik +++ Egon Hartmann. Architekt des Wiederaufbaus Ost & West +++ Ländlicher Raum: abgehängt und innovationsfern? +++

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) 8

www.lndw18.de/zzf

Im ZZF Potsdam erforschen die Wissenschaftler*innen die deutsche und europäische Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert. In der Langen Nacht geben wir Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte: Wir schauen voraus auf eine Ausstellung zu »Ost-Berlin« (ab Oktober 2018 im Ephraimipalais in Berlin-Mitte). Das Projekt »Berlin 1968« zeigt das Zäsurjahr im Spiegel der damaligen Berliner Tagespresse. Wir beantworten, was die Berliner Bezirke Kreuzberg und Friedrichshain zum Kiez macht und wie der Kalte Krieg die Berliner BVG bis 1989 in Verkehrsbetriebe in West und Ost spaltete. Machen Sie mit bei unserem zeithistorischen Quiz!

+++ Geschichte des Diesel-Pkw in den USA +++ Stasi: Elektronischer Kampf der Geheimdienste +++ Amerikaner in Berlin +++

SAMSTAG, 9. JUNI, 19 – 23 UHR

**DIE SONDERSENDUNG
ZUR LANGEN NACHT**

MIT STEPHAN KARKOWSKY

95,8 radioeins^{rbb}

radioeins.de



Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) 8

www.lndw18.de/wias

Am Weierstraß-Institut werden mathematische Methoden für die Lösung von komplexen Problemen aus Ökonomie, Naturwissenschaften und Technologie entwickelt. Ziel der Forschungen sind effektive und hochwertige Simulation und Optimierung, zum Beispiel in Halbleitertechnik, Elektrochemie oder Neurowissenschaften. Zur Langen Nacht greifen Forscher*innen des Institutes in Vorträgen spannende mathematische Themen auf und beleuchten deren Anwendungen, zum Beispiel in Material- und Wirtschaftswissenschaften. In einer Computersimulation werden Grundprinzipien der Quantenmechanik veranschaulicht. Am Mathe-Mitmachtisch sind Schüler*innen zur spielerischen oder ernsthafteren mathematischen Betätigung eingeladen.

+++ Mathe für den Kochtopf - Modelle für Induktionserwärmung +++ Finanzderivate: Ist das Risiko zu bändigen? +++ Computersimulationen von Halbleiternanostrukturen +++

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) 9

Reichpietschufer 50, 10785 Berlin
www.lndw18.de/wzb



Machen Sie mit uns Sozialforschung! Kommen Sie ins Labor, um an einem Experiment unserer Verhaltensökonom*innen teilzunehmen. Testen Sie Ihr Wissen zum Thema Recht auf Bildung und Schule in einem Quiz für Familien. Diskutieren Sie mit uns, was den idealen Arbeitsplatz ausmacht und lernen Sie die Methoden der Sozialforschung kennen. Erfahren Sie in Vorträgen, Gesprächen und Filmen, wie Gesellschaft am WZB erforscht wird. Reden Sie mit uns über die Arbeit der Zukunft, soziale Ungleichheit und Mobilität in der Stadt. Steigen Sie bei einer Architekturführung auf den WZB-Bibliotheksturm und genießen den Blick über das nächtliche Berlin.

+++ Laborexperimente & Live-Befragungen +++ Familienquiz +++ Zeichenwerkstatt für Kinder +++



Foto: D. Ausserhofer

Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) 27

Französische Straße 9, 10117 Berlin
www.Indw18.de/hiig



Wie können wir die digitale Gesellschaft verstehen und gestalten? Welche Erwartungen und Sorgen richten sich an Digitalisierung und künstliche Intelligenz? Wie digital lernen wir in der Zukunft und wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft untersucht seit 2011 das Internet aus einer gesellschaftlichen Perspektive. Wir forschen quer durch alle Disziplinen zu Themen von Datenschutz, Blockchain, Innovationen und digitalem Wissen bis hin zu Meinungsfreiheit und Hate-Speech im Internet. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Internetforschung zum Anfassen.

+++ Internetforschung für Einsteiger +++ Verantwortung und Macht von künstlicher Intelligenz +++ Asterix' digitale Spur +++ Zukunft der Arbeit selber basteln +++

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) 29

Mohrenstr. 60, 10117 Berlin
www.Indw18.de/zois



Das ZOiS erforscht Politik und Gesellschaft im heutigen Osteuropa, vor allem im postsowjetischen Raum. Wir laden Sie ein, eine vielseitige Region zu entdecken: Kurz vor der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland erzählen wir politische Fußballgeschichten. Wir geben ein osteuropäisches Konzert und fragen 25 Jahre nach dem Mauerfall nach dem Weiterleben ehemaliger Grenzen. Junge Osteuropaforschung präsentiert sich im Turboformat und unsere Wissenschaftlerinnen stehen am Samowar Rede und Antwort zu ihren aktuellen Forschungsprojekten.

+++ Lieder aus Osteuropa +++ Phantomgrenzen +++ Kinderprogramm Zentralasien
+++ Fotoausstellung »Concrete Delusion« +++



Foto: ZOiS, S. Orphal

Hochschule Fresenius - Standort Berlin ²⁸

Jägerstraße 32, 10117 Berlin
www.Indw18.de/fresenius



Möchten Sie einmal fühlen, wie es ist, nicht im eigenen Körper zu sein? Wollen Sie erfahren, ob Blicke doch töten können? Wie wird die Modebranche nachhaltig? Können Entrepreneurship-Trainings in Entwicklungsländern ein Weg aus der Armut sein? Kann man in der Wirtschaft mit Erfolg scheitern? Wir – die Fachbereiche Wirtschaft & Medien und Design (AMD) der Hochschule Fresenius – antworten Ihnen gerne. Und obendrauf können Sie die Aussicht über den Dächern von Berlin (Mitte) genießen.

+++ Wie wenig Online darf es heute überhaupt noch sein? +++ Die Macht der positiven Gedanken +++

Polnisches Institut Berlin ²⁴

Burgstraße 27, 10178 Berlin
www.Indw18.de/pol



Wir zeigen Erfolge der polnischen Wissenschaft aus den letzten Jahren und präsentieren die Errungenschaften der bedeutendsten polnischen Wissenschaftler*innen. Darunter sind Erfindungen, denen man im Alltag oft begegnet, ohne zu wissen, dass sie auf polnische Forscher*innen zurückzuführen sind.

+++ Polnische Wissenschaft +++ Experiment +++ Demonstration +++



Foto: IPU

International Psychoanalytic University Berlin 22

Stromstraße 2, 10555 Berlin
www.Indw18.de/ipu



Im Rahmen der Langen Nacht präsentiert Ihnen die International Psychoanalytic University (IPU) in Kooperation mit den Psychoanalytischen Ausbildungsinstituten Berlins die gesamte Bandbreite von Lehre, Forschung und klinischer Arbeit. Das Besondere an der IPU sind die multiperspektivischen Zugänge zu Wissenschaft und Forschung. Von Neuro- über Sozial- und Kulturwissenschaft bis hin zu praktischen Herangehensweisen in verschiedenen Formen von Psychotherapie erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Welt der Psychoanalyse und in angrenzende Gebiete. Zur Langen Nacht der Psychoanalyse zeigen wir Ihnen aktuelle Forschungsprojekte.

+++ Wirkt Psychotherapie? +++ Digital Religion +++ Leben mit Sterblichkeit +++ Jugend in Afghanistan +++ Film: The Meal Experience +++

Berliner Psychoanalytische Institute 23

zu Gast an der International Psychoanalytic University (IPU)
Stromstraße 2, 10555 Berlin
www.Indw18.de/psycho



Wir laden Sie ein zu vielfältigen Beiträgen rund um die Psychoanalyse. Gehen Sie mit uns der Frage nach, ob eine Wasserspülung mehr sein kann als ein Störgeräusch. Erfahren Sie mehr über grundlegende Konzepte, psychoanalytische Behandlung, über schwierige Gefühle, Wirkungen der digitalen Welt, gesellschaftliche und historische Zusammenhänge. Wir laden Sie ein, beim freien Assoziieren psychoanalytische Prozesse hautnah zu erleben. Lassen Sie sich anregen durch Vorträge, Diskussionen, Filme und, wie jedes Jahr, beim Tangotanz. Wir bieten auch ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche.

+++ Psychoanalyse goes public - Freuds Bar +++ Move'n' Movie +++ Digitale Welt +++ Behandlungszimmer +++ Psychoanalyse und Gesellschaft +++

NEU IM HANDEL
ODER VERSANDKOSTENFREI
BESTELLEN UNTER
zitty.de/shop

NEU
8,90 €



Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum ①

Augustenburger Platz 1 (auf dem Campus: Mittelallee 10),
13353 Berlin
www.lndw18.de/charite



Kommen Sie vorbei, wenn die Tore am Campus Virchow-Klinikum für Sie geöffnet werden: Lernen Sie die Zukunft des automatisierten Fahrens kennen. Nutzen Sie die Chance, werfen Sie einen Blick in unseren modernen Hybrid-OP und lassen Sie sich zeigen, welche Eingriffe hier durchgeführt werden. Zudem können Sie Ihre Kenntnisse im Erste-Hilfe-Training auffrischen.

**+++ Mitfahren im automatisierten Minibus +++ Führung durch den Hybrid-OP +++
#Heldkannjeder - Das interaktive Erste-Hilfe-Training +++**

Führung durch den Hybrid-OP - #Heldkannjeder: Das interaktive Erste-Hilfe-Training ①

Wir bieten Ihnen einen Einblick in die Arbeit eines modernen Hybrid-OP. Welche Eingriffe werden hier minimal-invasiv durchgeführt? Wie funktioniert ein Herzklappenersatz per Katheter?

Ob auf der Familienfeier oder im Straßenverkehr – im Notfall zählt jede Minute. Doch wie war das gleich nochmal mit dem Drücken und Beatmen ...? Wir üben mit Ihnen die Reanimation an Feedback-Phantomen, haben spannende Quizze vorbereitet und geben Informationen zum Thema Erste Hilfe für Jung und Alt.



Foto: Charité, W. Peitz

Deutsches Herzzentrum Berlin ③

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
www.Indw18.de/dhzb



Modernste Herzmedizin zum Anfassen, Begreifen und Staunen: Das ist die Lange Nacht der Wissenschaften im DHZB. In der Spezialklinik für Herzmedizin wurden bereits über 110.000 Herzoperationen durchgeführt. Zu den Schwerpunkten der Klinik gehören die Behandlung angeborener Herzfehler, die minimal-invasive »Schlüsselloch-Chirurgie« am Herzen, die Transplantation von Herz und Lunge sowie Kunstherz-Systeme. In der Langen Nacht öffnen wir viele Bereiche, die Besucher*innen sonst versperrt bleiben müssen – etwa unseren Hybrid-OP oder unsere Herzkatheter-Labore. Und wir zeigen Ihnen eine Herz-OP als 3D-Film!

+++ Hightech fürs Herz: Der Hybrid-OP +++ Mit dem Blick der Herzchirurgen: Eine OP im 3D-Film +++ Der direkte Draht zum Herzen: Herzkatheter-Labore +++

Berlin-Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) ②

Augustenburger Platz 1
(Eingang vom Campus aus: Südstraße 2), 13353 Berlin
www.Indw18.de/b-crt



Sind Sie »blutjung« geblieben, haben eine kriminalistische Ader oder wollten schon immer mal in die Rolle von Wissenschaftler*innen schlüpfen und erfahren, was sich in Knochen oder hinter dem Begriff Zelltherapie verbirgt? Und wer von unseren kleinen Gästen ist die schnellste Zellsortiermaschine? Interessieren Sie sich für Schallwellen und wie sie durch den Körper gehen? Dann sind Sie hier richtig. Ein buntes und vielfältiges Programm für kleine und große Forscher*innen wartet auf Sie! Für Anmelde- und Teilnahmebedingungen bitte unbedingt das Online-Programm zur Hilfe nehmen!

+++ Wie ist Ihr immunologisches Alter? Ultraschall im Körper +++ CSI Wedding; Zellsortierung für kleine Wissenschaftler +++ Zelltherapie; alles über Knochen +++



Foto: BCRT, W. Peitz

Beuth Hochschule für Technik Berlin 4

Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
www.lndw18.de/beuth



Die Beuth Hochschule für Technik mit knapp 13.000 Studierenden steht für praxisnahe Lehre und anwendungsbezogene Forschung. In 72 Bachelor- und Masterstudiengängen bietet sie das größte ingenieurwissenschaftliche Angebot der Berliner und Brandenburger Hochschulen und ein hochwertiges Studium mit hervorragenden beruflichen Perspektiven. Zur Langen Nacht werden große und kleine Technikfans mit einem bunten Feuerwerk der Wissenschaften begrüßt. Erleben Sie hautnah spannende Präsentationen, Wissenschaft und innovative Technik zum Anfassen und Mitmachen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ebenso wie für gute Unterhaltung.

+++ Roboter verstehen und gestalten +++ Show: Zauberhafte Wissenschaften +++
360-Grad-Video erstellen +++ Brückenbau-Wettbewerb +++ Betonkanu +++

Stadt der Zukunft 4

Mit Experimenten, Shows, Demonstrationen und Vorträgen verwandelt sich der Campus der Beuth Hochschule in einen bunten Wissenschaftsmarkt. Reisen Sie in virtuelle Welten oder in den menschlichen Körper. In unserem Hochspannungslabor erfahren Sie, wie Energienetze funktionieren, die Gleitentladungen und Blitze werden Sie begeistern. Hightech demonstrieren Ihnen unsere Roboter: Myon, der lernfähige humanoide Roboter oder der Sechssachsroboter, der Ihnen ein Weizenbier einschenkt. Wir zeigen Ihnen, wie man über Wasser laufen kann oder wie Laser ein Ei schälen. Informiert werden Sie über E-Mobilität und wie ein innovatives Ladekriechtier Ihr Fahrzeug mit Energie betankt. Im Gewächshaus schmecken Sie den Unterschied zwischen Tomaten aus biologischem und konventionellem Anbau, erleben ein sensorgestütztes Steuerungssystem für die Bewässerung von Feldern und sehen, wie mit LED-Technologie Gemüse in der Stadt der Zukunft produziert wird.



Foto: Beuth, C. Schöning

Ein Campus – 80 Technikstationen und kurze Wege an der Beuth Hochschule ⁴

Im **Haus Grashof** werden zahlreiche Projekte aus den Studiengängen Informatik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Augenoptik präsentiert. Abtauchen können Sie während der Lasershow in die schwerelose Welt aus purem Laserlicht. In der »Kurzfilmrolle« zeigen Studierende des Studiengangs Screen Based Media ihre besten Kurzfilme. Neben vielen Vorträgen zu aktuellen Themen wie etwa dem Dieselskandal gibt es eine Vortragsreihe speziell zur Digitalisierung, unter anderem zu den Themen »Wenn Roboter Chefs werden« oder »Die Zukunft des Zeugnisses im digitalen Zeitalter«.

In der **BeuthBOX** stellen sich sieben Berliner Startups mit ihren innovativen Geschäftsmodellen vor, und direkt nebenan haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes 360-Grad-Video zu erstellen.

Im **Haus Bauwesen** können Sie Betonkanus und Betonvasen bestaunen, aktiv am Brückenbau-Wettbewerb teilnehmen oder mit Computern sprechen.

Auf dem Campus werden Sie in ferne Galaxien entführt und können durch Planeten wandeln. Unsere Lichtprojektionen werden Sie begeistern.

IB-Hochschule Berlin ⁵

Gerichtstraße 27, 13347 Berlin
www.lndw18.de/ib-hs



Gesundheit zum Anfassen! Ein gesunder Lebensstil erfreut sich zunehmender Popularität und ist ein wesentliches Element der modernen Gesellschaft. Aber was ist GESUNDHEIT? Kann man Gesundheit lernen? Wir führen Sie entlang mehrerer thematischer Stationen durch die Welt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens. Dabei testen Sie Ihr persönliches Gesundheitsverständnis, nehmen an einem intensiven Boxtraining unter professioneller Anleitung teil, experimentieren mit Ihrer Stimme oder rätseln mit beim großen Spiel »Wer wird Psycholog*in?«.

+++ Boxtraining für Groß und Klein +++ Eigenes Stimmpotenzial messen +++ Infos rund um das Thema »Ich habe Rücken!« +++ Mythen der Gesundheit - wir klären auf! +++

Technische Universität Berlin ⁶

Haus der Kfz-Technik
Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin
www.lndw18.de/tu



Crashversuch, Fahrsimulator oder Rennfahrzeug: Im Haus der KFZ-Technik können Versuchsanlagen live erlebt werden. Kommen Sie zu unseren Fahrzeug-Crashtests! Machen Sie eine Probefahrt in einem Steer-by-Wire-Fahrzeug. Helfen Sie uns, das perfekte Lenkgefühl von morgen zu finden, aber vergessen Sie Ihren Führerschein nicht. Testen Sie unseren Fahrsimulator! Wir stellen das Thema »Verkehrssicherheit« in den Mittelpunkt. Spüren Sie Ihre eingeschränkte Reaktionsfähigkeit unter simuliertem Alkoholeinfluss. Rennsport an der TU Berlin: Unser Formula Student Team präsentiert zwei Fahrzeuge, eins mit Verbrennungsmotor und eins mit Elektroantrieb.

+++ Fahrzeugtechnik zum Erleben: Crashtests, Fahrsimulator und vieles mehr +++ Formula Student +++ Führerschein nicht vergessen! +++

HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft 7

Ackerstraße 76, 13355 Berlin
www.Indw18.de/hmkw



Medien – heute studieren, morgen gestalten! Unter diesem Motto lädt die HMKW die Besucher*innen auf eine Reise in die digitale Zukunft ein. Praxisnah, interaktiv und unterhaltsam präsentieren die Professor*innen und Dozent*innen der Hochschule spannende Trends und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unter anderem aus den Bereichen digitale Medien, Journalismus, Online-Marketing und Medienpsychologie. Die HMKW lädt alle interessierten Nachtschwärmer*innen ein zum Staunen, Lernen, Diskutieren und Experimentieren – Wissenschaft zum Mitmachen für Jung und Alt, die Lust auf neue Medien macht!

+++ Fotografie-Workshop +++ Fake-News-Rallye +++ Geschäftsmodellworkshop +++
Science Slam +++ Virtual Reality-Workshop +++ Livesendung im TV-Studio +++

Psychologische Hochschule Berlin 30

Haus der Psychologie
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
www.Indw18.de/phb



Bei uns wird aus der Langen Nacht der Wissenschaften die Lange Nacht der Psychologie. Nehmen Sie mit Ihren Kindern an einem familienpsychologischen Forschungsexperiment teil! Erfahren Sie, warum die neuen Disney-Prinzessinnen viel cooler sind und bessere Vorbilder als früher. Überlegen Sie sich Fragen zur Psychoanalyse, die Sie schon immer mal beantwortet haben wollten. Lernen Sie, wie Stress Ihr Freund werden kann und warum manche Menschen von traumatischen Erlebnissen profitieren. Blicken Sie hinter die Kulissen der Psychotherapie und die Möglichkeiten der Psychologie, auf den einzelnen Menschen und die ganze Welt einzuwirken.

+++ Prinzessin Version 2.0 +++ Psychologische Experimente für die ganze Familie +++
Dein Freund, der Stress?! +++



Foto: HMKW

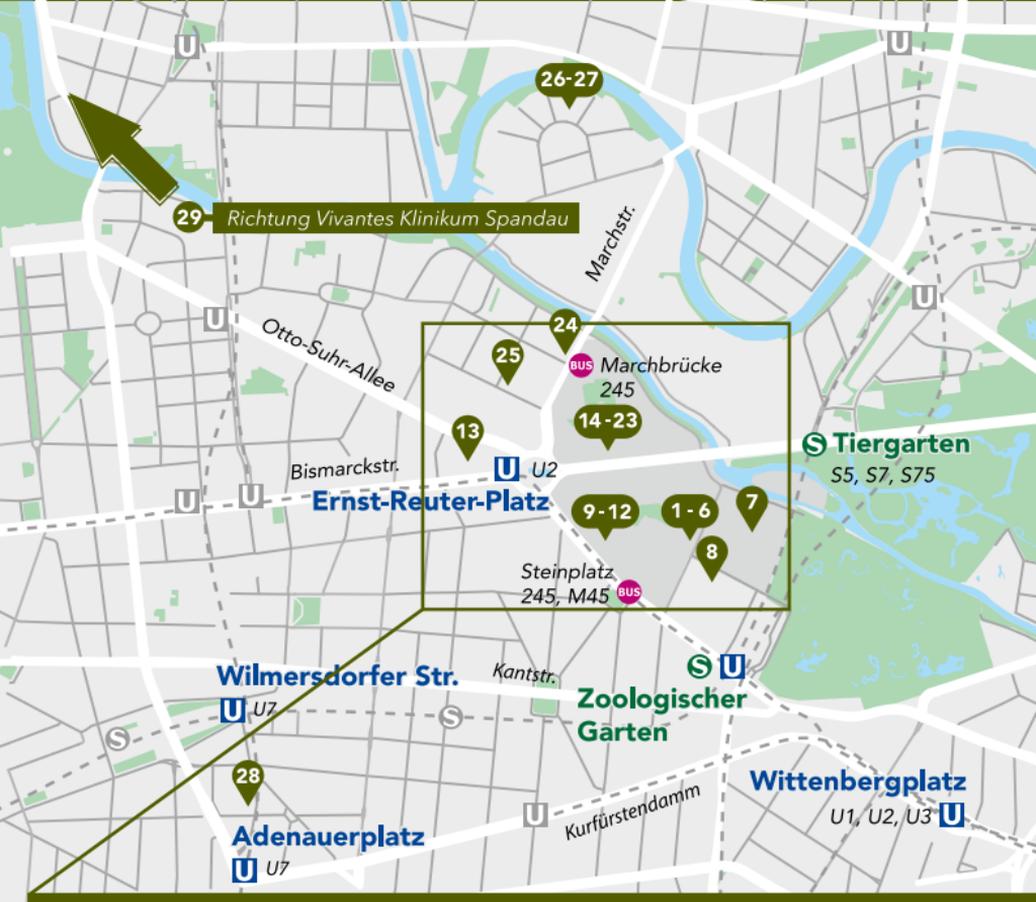


Brain City | **be**  Berlin

Brain City – der Wissenschaftsmetropole
Berlin ein Gesicht geben.

braincity.berlin | [#braincityberlin](https://twitter.com/braincityberlin)

CITY WEST (CHARLOTTENBURG, SCHÖNEBERG, SPANDAU)





Fotos: M. Wüstenhagen (links); TU Berlin, Pressestelle, C. Oertel (Mitte); TU Berlin Pressestelle, O. Popa (rechts)

FORSCHUNG FÜR UNSERE ZUKUNFT

Seit mehr als 100 Jahren wird rund um den Ernst-Reuter-Platz leidenschaftlich geforscht und studiert. Hier forschten zum Beispiel Hermann von Helmholtz, ein wahrer Universalgelehrter, und Konrad Zuse, Erfinder des ersten Computers. Auf dem Areal zwischen Spreeknie und Bahnhof Zoo stehen auch heute große Versuchshallen und modernste Forschungslabore vor allem für Ingenieur- und Naturwissenschaften. Die Fabrik der Zukunft, das »TiME Lab – Tomorrow's immersive Media Experience Laboratory« und der Showroom »Vernetztes Leben« gehören dazu. Neben der Technischen Universität Berlin, zwei renommierten Fraunhofer-Instituten und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gibt es eine quirlige Start-up-Szene, die die Digitalisierung vorantreibt. Aber auch die Industrie forscht hier zu Blockchain, Smart City oder Künstlicher Intelligenz, etwa in den Telekom Innovation Laboratories; die Schwarz-Gruppe stellt ihre Aktivitäten im Bereich Energiewende vor. In der City West öffnen auch die Psychoanalytische Bibliothek – Ort für Forschung und Praxis nach Freud und Lacan, und das Schlaflabor der emovis GmbH ihre Türen.

Zum ersten Mal in der Langen Nacht dabei ist auch das Vivantes Klinikum Spandau, das von der Neurologie über die Radiologie, Gerontopsychiatrie und Onkologie bis hin zur Unfallchirurgie ein weites Feld medizinischer Fachrichtungen abdeckt.

EINRICHTUNGEN IN DER CITY WEST

Technische Universität Berlin **1-8 10-22 24 26 27**

Berliner Wasserbetriebe **1**

Telekom Innovation Laboratories **13**

emovis GmbH **23**

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI **23**

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK **26 27**

Psychoanalytische Bibliothek **9**

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Institut Berlin **25**

Technologiestiftung Berlin **1**

Schwarz-Gruppe **21**

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Klinikum Spandau **29**

INFORMATION

Alle Informationen zum Programm in der Technischen Universität Berlin erhalten Sie im großen Infozelt auf dem Vorplatz des Hauses der Ideen (dem Hauptgebäude).

Dort gibt es auch eine Abendkasse, so wie auch an vielen anderen Veranstaltungsorten. Diese sind im Online-Programm ausgewiesen.



Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
www.lndw18.de/tu



Megavolt im Haus der Funken, Kleinsatelliten im Haus der Luft- und Raumfahrt. Lassen Sie einen Funkballon in den Abendhimmel steigen und trotzen Sie dem Sturm im Windkanal. Folgen Sie den Spuren des Nobelpreisträgers Ernst Ruska. Erfahren Sie alles über die digitale Teststrecke für autonomes Fahren. Science Slam, Poetry Slam und Pecha Kucha Campus – dies und mehr als 230 Projekte in 26 Wissenschaftshäusern erwarten Sie an der TU Berlin! Auf dem Kindercampus forschen und touren junge Leute durch Naturwissenschaften und Technik. Spannung und Neugier werden belohnt – es winkt ein kleiner »akademischer Abschluss«, der Mini-Master!

+++ Mini-Master +++ Mitmachexperimente +++ Escape the Room-Spiel +++

Haus der Ideen – 3D-Druck und Science Slam 1

Nehmen Sie Platz in unserem FaSTUBE-Simulator und erleben Sie hautnah den Nervenkitzel einer Autorennstrecke. Warum rosten Bestecke? Unsere Werkstoffwissenschaftler*innen erklären es. Wie komplexe Bauteile im 3D-Druck hergestellt werden, erfahren Sie in unserem Haus der Ideen. Bewundern Sie Exponate aus dem TU-3D-Labor. Kunsthistoriker*innen enthüllen das unbekannte Vorleben von Kunstwerken. Superklebstoff aus Muscheln und Hochhäuser aus Holz: Visionäre, die an unserer Universität forschen, begeistern Sie mit ihren Erkenntnissen. Tipps und Tricks zum Vokabelbüffeln und Zeichen lesen. Tauchen Sie ein in fremde Kulturen und üben Sie Zungenbrecher unterschiedlicher Sprachen. Escape the Room: Lösen Sie Rätsel aus der theoretischen Informatik. Findet Ihr Team den Weg hinaus? Besuchen Sie die Funkstation und die Antennenanlagen auf dem Dach und peilen Sie einen »morsenden Fuchs«. Zu später Stunde gehen junge Forscher*innen mit ihren Ideen an den Start. Das Publikum entscheidet beim großen Science Slam über den mitreißendsten Auftritt.



Foto: TU Berlin, P. Arnold

Kindercampus – schwebende Kugeln und ein Kinderzirkus 1

Auf dem Kindercampus im Haus der Ideen erkunden Kids bis 10 Jahre die Welt der Naturwissenschaften. Warum können Flugzeuge fliegen und wie entstehen eigentlich Schallwellen? Wie funktioniert eine Waage und was hat das mit Hebeln zu tun? Um das herauszufinden, dürft Ihr mit unseren Versuchsbärchen eine Wippe ins Gleichgewicht bringen. Streng geheim: Schreibt Botschaften mit einer unsichtbaren Tinte. Zahnräder um die Augen oder Raketen auf den Wangen: Kommt zum TU-Schulportal und lasst Euch schminken! Steuert durch das Audimax kleine Luftschiffe. Die große Bühnenshow des Kinderzirkus Cabuwazi wird Euch begeistern. Auf der Nordsee- und Südsee-Tour können Kids ihr Wissen testen. Zu jeder Tour gehört ein Junior-Studienpass. Den Studienpass mit allen Informationen gibt es auf dem Kindercampus oder am Infopunkt vor dem Haus der Ideen (TU-Hauptgebäude). Darin steht, wo die Stationen sind, an denen geforscht werden kann. Wenn Ihr alle spannenden Aufgaben gelöst habt, wartet der Mini-Master. Ein besonderer Hochschulabschluss, der sonst nicht vergeben wird.

Haus der Physik – tanzende Bälle und astronomische Objekte in 3D 10 11

1931 wurde an der Technischen Hochschule Berlin der Grundstein für die Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) gelegt. Wiederholen Sie das bahnbrechende Experiment an einem TEM, das dem knapp 90 Jahre alten Vorgänger nachempfunden ist. Mechanik, Elektrizität, Optik und Atomphysik für Einsteiger*innen! Beobachten Sie mit dem Übungsteleskop den Berliner Nachthimmel und lassen Sie sich in den Bann der Sterne ziehen. Die spektakulären Tode massereicher Sterne, sogenannte Supernovae, kann man nicht nur am Himmel beobachten. Tauchen Sie hinab zum Meeresgrund, denn in der Tiefsee gibt es Kosmisches zu entdecken. Machen Sie mit bei einer Führung durch die Röntgenanalytiklabore der TU Berlin und lösen Sie Wilhelm Conrad Röntgens letztes Rätsel. Probieren Sie die mit flüssigem Stickstoff hergestellte Eiscreme. Sie ist locker und zart! Computergesteuerte Gebläse halten Bälle in der Schwebe. Lassen Sie die Bälle tanzen! Leuchtendes Chaos und lebendige Flüssigkeiten: Zukünftige Forscher*innen erkunden die Welt der Physik. Anfassen und Mitmachen erwünscht!



Foto: TU Berlin

Haus des vernetzten Lebens - Apps im Gesundheitswesen und Blockchain 13

Von der Straße des 17. Juni bis zum Brandenburger Tor entsteht eine digitale Teststrecke für autonomes Fahren. Lernen Sie die vernetzte Route, die Cloud-Infrastruktur und das autonome Fahrzeug kennen. Würden Sie gerne wissen, wie es sich anfühlt, in einer virtuellen Welt zu rudern? Wir laden Sie zu einem beeindruckenden und atemberaubenden Rudererlebnis ein – ganz ohne nasse Füße. TU-Walking ist eine Webanwendung, die Sie zuverlässig durch die verwinkelten Gänge der TU Berlin navigiert. Probieren Sie Apps aus, die innovative Möglichkeiten für den Reha- und Pflegebereich bereithalten. Roboter, vernetzte Kühlschränke, intelligente Duschköpfe: Im Internet der Dinge müssen große Datenmengen schnell bearbeitet werden. Wir zeigen das an einem Beispiel aus dem Bereich des maschinellen Sehens. Bitcoin, Blockchain, Mining: Kryptowährungen wie Bitcoin schaffen es immer wieder in die Schlagzeilen. Technisch basieren sie auf der sogenannten Blockchain-Technologie. Doch wie funktioniert die eigentlich? Ist Bezahlen mit Bitcoin wirklich anonym? Und wozu dient das Mining? Die T-labs Blockchain Group ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

Haus der Mathematik - 3D-Labor und Mathe-Rätsel 17

Was ist ein Spritzgießalgorithmus? Wie können Moleküle visualisiert werden? Gewinner*innen aus »Jugend forscht« stellen ihre Projekte vor. Herkules aus dem 3D-Labor: Wir zeigen Ihnen das 3D-Labor mit 3D-Druck, 3D-Scan und virtueller Realität. Tetraeder und Hexaeder: Falten Sie faszinierende geometrische Körper mit größtmöglicher Symmetrie. Mathe im 3D-Virtual-Reality-Theater: Tauchen Sie ein in virtuelle Datenwelten und erleben Sie, wie komplizierte mathematische Flächen und Zusammenhänge erforscht werden. Informieren Sie sich über das zweisemestrige Orientierungsstudium MINTgrün. Rätseln Sie mit uns um die Wette. Wir haben Mathe-Rätsel für (fast) alle Altersstufen. Auf Ihr logisches Denken kommt es an! Der Mathematiker Georg Cantor war verrückt nach der Unendlichkeit. Wir zeigen seine Geschichte in einem Dokumentarfilm. Wer wird der »Berlin MathSlam Master 2018«? Nachwuchswissenschaftler*innen stellen sich um 19 Uhr in einem Mathe-Science-Slam der Publikumsjury. Ist das Lastenrad etwa das Transportmittel der Zukunft? Testen Sie es auf unserem Parcours vor dem Mathematik-Gebäude.



Foto: TU Berlin, F. Noak

Haus der Luft- und Raumfahrt – Winzlinge im Weltall und Aerodynamik zum Anfassen ²⁰

Wollten Sie schon immer mal im Cockpit sitzen und mit dem Schubhebel einen 70 Tonnen schweren Airbus in die Lüfte heben? In unserem Flugsimulationslabor können Sie über Berlin fliegen! Ab in den Orbit: Zurzeit betreibt die TU Berlin neun Kleinsatelliten. Kommen Sie in unser Missionskontrollzentrum und lernen Sie den Satellitenbetrieb aus erster Hand kennen. Warum ist manchmal vom Triebwerk eines Flugzeugs ein lauter Knall zu hören, und warum flammt ein Feuerstrahl auf? Mit einem Windkanalversuch gehen wir diesem Phänomen auf den Grund. Wie kann ein Flugzeug mit einem Gewicht von 500 Tonnen überhaupt fliegen? Wie entsteht die Auftriebskraft, die diese Masse in der Luft halten kann? Kann man diese Kraft spüren? Die Expert*innen des Fachgebiets Aerodynamik erklären es. Und wer wissen möchte, wie Strömungseffekte visualisiert werden können, bekommt einen Einblick in die Messmethoden auf der Basis von temperatursensiblen Folien, Wärmebild- und Hochgeschwindigkeitskameras. Machen Sie mit!

Haus des Lernens – 3D-Modelle und Bildung ²⁴

Ob Snapchat, Facebook oder Google: Digitale Bilder sind überall, sie dokumentieren unsere schönsten Momente – oder die peinlichsten! Aber was können sie noch? Hier erfahren Sie, was ein digitales Bild für den Computer bedeutet, wie Objekte in Bildern automatisch erkannt werden und wie man aus Bildern digitale 3D-Modelle berechnen kann. Lassen Sie sich scannen, drucken und errichten Sie Gebäude. Ein Zimmer-Bumerang sieht aus wie ein Propeller oder ein Bierdeckel mit Flügeln. Bauen Sie in wenigen Minuten Ihren eigenen! Besuchen Sie unsere Versuchsküche und probieren Sie neue Food-Trends. Lernen Sie neue Studiengänge kennen. Berufsschullehrer*innen werden dringend gesucht! Informieren Sie sich im Haus des Lernens über die TU-Lehramtsstudiengänge für Berufliche Schulen mit gewerblich-technischem Schwerpunkt. In den Werkstätten können Sie schweißen, sägen, nähen. Das Haus des Lernens wartet mit einem abwechslungsreichen Programm aus der Welt der Mikroelektronik, Informatik und Bildung. Machen Sie mit bei unserer Gender-Rallye und gewinnen Sie einen Büchergutschein.



Foto: TU Berlin, F. Noak

Haus der Maschinen – Schütteltraktoren und vertikales Grün 15

Im Haus der Maschinen können Sie den »Schüttelfaktor« live ausprobieren und am eigenen Leib erfahren, welchen Erschütterungen Fahrer*innen in nicht gefederten und in vollgefederten Fahrzeugen ausgesetzt sind. In Maschinen findet man viele Teile, die bestimmte Bewegungen ausführen. Beim Zappelteile-Suchspiel dürfen Kinder sie in unserem Dampfstraßenlokomobil suchen. MINT^{grün}-Studierende präsentieren ihre aus Alltagsmaterialien konstruierten Maschinen. Diese Gadgets aus dem Projektlabor kommunizieren mit ihrer Umgebung. Zur Langen Nacht werden Ideen in die Tat umgesetzt: Stellen Sie am MINT^{grün}-Stand Ihre Ideen für kleine Maschinen vor und setzen Sie sie mit Kreativität und Technik um. Vertikale Stadtbegrünung hat großes nachhaltiges Potential, ist jedoch noch nicht ausreichend nutzbar. An der Westfassade zeigen wir, wie Roboter als vertikale Gärtner der Zukunft eingesetzt werden können. Forscher*innen des Fachgebiets Füge- und Beschichtungstechnik demonstrieren die Plasma-beschichtung im Vakuum.

Von Schall und Rauch und einem Hurrikan 22 19 5 7

Warum höre ich meine Nachbarn, und wie funktionieren Schallschutzfenster? Die Lösung dazu finden Sie im **Akustiklabor**. Kommen Sie zur großen Experimentalshow in die Hochspannungshalle im **Haus der Funken!** Warum wird die Wäsche sauber? Kann man auf dem Wasser gehen? Im **Haus des Wassers** bekommen Kinder eine Antwort auf alle Fragen rund um das Wasser. Blitzsauber vor aller Augen: Wir zeigen eine gläserne Waschmaschine im Originalmaßstab. Schleudern sie mit! Wie wird aus Wind Strom, und welche Rolle spielt dabei die Form der Blätter? Wir zeigen es an einem Tischwindkanal – Windenergie im Kleinformat. Erleben Sie im **Haus des Windes** einen Hurrikan. Ausgewählte Waghalsige können in einem Windkanal zeigen, wie gut sie dem Sturme trotzen. Forscher*innen von morgen lernen dort, wie man Bälle schweben lässt und eine Luftballonrakete baut. Wir lassen mit dem »Rubens'schen Flammenrohr« Flammen nach Musik tanzen.

NEU
Ticket-App

Nagelneu und superschnell.

Und trotzdem von uns.



[BVG.de/Ticketapp](https://www.bvg.de/Ticketapp)

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Technologiestiftung Berlin ①

Haus der Ideen der TU Berlin
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
www.Indw18.de/tsb



Die Technologiestiftung stellt für Wirtschaft, Verwaltung und Stadtgesellschaft im Kontext der Digitalisierung offene Informationen, Software und Infrastruktur bereit und zeigt deren Anwendungsmöglichkeiten in Berlin praktisch auf. Hierzu zählt auch die künstliche Intelligenz, die in immer mehr Feldern unseres Alltags zu finden ist. Am Beispiel von Algorithmen zur Gesichtserkennung schauen wir mit Ihnen im Lichthof der Technischen Universität Berlin hinter die Kulissen.

+++ Die KI-Photobude +++ Künstliche Intelligenz und Gesichtserkennung +++ Welche Rolle spielt KI für die Privatsphäre und den Datenschutz? +++

Berliner Wasserbetriebe ①

Haus der Ideen der TU Berlin
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
www.Indw18.de/bwb



Die Berliner Wasserbetriebe bei der Langen Nacht – nicht nur frisches Wasser, sondern auch jede Menge Informationen rund um das Berliner Trinkwasser gibt es von den Berliner Wasserbetrieben direkt vor dem Hauptgebäude der TU Berlin. Wir erklären Ihnen, wann man wieder in Flüssen baden kann, warum wir den Spurenstoffen auf der Spur sind und was die Berliner Wasserbetriebe für die Energieeffizienz tun.

+++ Alles rund ums Wasser +++ Testen Sie Ihr Wasserwissen +++ Berliner Wasser-Mobil vor Ort +++



Foto: D. Auserhofer

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Institut Berlin 25

Eingang Marchstraße 13, 10587 Berlin
www.Indw18.de/ptb



Das richtige Messen ist ein zentrales Kulturgut unserer modernen Gesellschaft. Wissenschaft, Technik und Warenverkehr, aber auch die moderne Medizin sind ohne präzise und international vergleichbare Messungen unvorstellbar. Als Basis dafür stellt die PTB das Einheitensystem zur Verfügung und baut darauf ein weites Spektrum an Messverfahren und -techniken auf. Diese werden auch industriell oder gewerblich genutzt und berühren unser aller tägliches Leben – oft, ohne dass wir es bemerken. In diesem Jahr gibt die PTB Einblicke in Bereiche der Medizinphysik und der Präzisionsmessung von Temperatur und Wärmemengen.

+++ Messen als Kulturgut +++ Medizinphysik +++ Präzisionsmessung von Temperatur und Wärmemengen +++

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI 25

Einsteinufer 37, 10587 Berlin
www.Indw18.de/fin



Verschiedene Exponate, Führungen und Vorträge geben Ihnen einen spannenden Einblick in unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut ist weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeiten wir im gesamten Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen, die während der Langen Nacht bestaunt werden können.

+++ Datenübertragung mit Licht +++ 180-Grad-Panoramakino +++ Mobile Datenübertragung der Zukunft +++ Fragen beantworten mit KI +++



Foto: HHI

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Pascalstraße 13-14, 10587 Berlin
www.Indw18.de/ipk



Hier können Sie die Fabrik der Zukunft erleben. Wir betreiben Forschung und Entwicklung für die gesamte Prozesskette produzierender Unternehmen. In der Langen Nacht gibt es daher allerlei zum Ausprobieren und Mitmachen – mit Robotern sprechen, sich über Industrie 4.0 informieren oder bei der Fertigung von Kickerfiguren dabei sein. Unsere Forscher*innen erklären, wie moderne Produktionsmaschinen funktionieren oder wie die Fabrik der Zukunft »smart« wird. Für alle, die ein wenig Neugierde für Technik und Maschinen mitbringen, gibt es in unserem Versuchsfeld viel zu entdecken.

+++ Gurkenroboter bei der Ernte +++ Berliner Bären aus Stahlblech – geschnitten mit Wasser +++ Smarte Fabrik und Industrie 4.0 +++

Deutsche Telekom, Telekom Innovation Laboratories

Haus des vernetzten Lebens – Hochhaus der TU Berlin
Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin
www.Indw18.de/t-labs



Die Telekom Innovation Laboratories (T-Labs) sind eine gemeinsame Einrichtung der Deutschen Telekom und ausgewählter Forschungseinrichtungen, etwa der TU Berlin. Expert*innen und Wissenschaftler*innen arbeiten an Innovationsthemen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die T-Labs präsentieren in diesem Jahr vor allem einen Schwerpunkt zu Blockchain, einer revolutionären Technologie, die es den Nutzer*innen ermöglicht, durch die Umstellung der Geschäftsprozesse auf ein dezentralisiertes System zukünftig Transaktionen mit Dritten durchzuführen, ohne auf eine zentrale Vertrauensinstanz, etwa eine Bank, angewiesen zu sein.

+++ Bitcoin, Blockchain, Mining – wie funktioniert das eigentlich? +++ Blockchain revolutioniert Geschäftsprozesse +++ T-Labs zeigen Blockchain +++



Foto: D. Auserhofer

Schwarz Gruppe 21

Haus der Energie der TUB
Marchstraße 18, 10587 Berlin
www.Indw18.de/schwarz



Erneuerbare Energien sind klimafreundlich und stehen nahezu unbegrenzt zur Verfügung. Doch die Energieerzeugung durch Wind und Sonne lässt sich nicht planen. Um Erzeugung und Verbrauch zukünftig intelligent zu vernetzen, beteiligt sich Lidl als Teil der Schwarz Gruppe an WindNODE. In dem Projekt wird erforscht, wie erneuerbare Energien optimal genutzt werden können. Lidl prüft deshalb, wie bei viel Wind und Sonne große Mengen Energie bezogen und der Überschuss gespeichert werden kann. Dazu können beispielsweise die Kühltruhen dienen. Diese werden bei hohem Energieaufkommen stärker abgekühlt und speichern so überschüssigen erneuerbaren Strom als thermischer Energie in Form von Kälte. Lidl stellt das Projekt unter anderem mit einem interaktiven 3D-Modell bei der Langen Nacht vor.

+++ Lidl gestaltet die Energiewende aktiv mit! +++ Erneuerbare Energien +++ Intelligente Steuerungen +++

Psychoanalytische Bibliothek Berlin - Ort für Forschung und Praxis nach Freud und Lacan e. V. 9

Hardenbergstraße 9, 10623 Berlin
www.Indw18.de/psybi



In der Stadt ist manches unerhört. Die Psychoanalytische Bibliothek stellt die Beziehung zwischen Hören und Wissen ins Zentrum. Psychoanalyse hat ihr Ohr genauso am Rumoren der Stadt wie am Sprechen, das ihr von der Couch entgegentritt. Sie ist Wissenschaft, wenn sie experimentelle Umgänge mit dem Unerhörten, Ungehörten pflegt. Sie schafft Wissen für manches, was nicht geht, entdeckt Wissen, von dem wir nicht wussten, dass wir es haben.

Wir bieten Ihnen Einblicke in unsere Forschung. Sie können Vorträge hören, in einer offenen Sprechstunde Fragen stellen oder in klinischen Ateliers ungeahnte Wege psychoanalytischer Wissenschaft entdecken.

+++ Offene Sprechstunde +++ Klinisches Atelier: zeichnen, was drückt +++ Wissenschaft und Liebe: zur Übertragung in der Psychoanalyse +++



Foto: Beuth, Z. Matovic

emovis GmbH ²⁸

Wilmersdorfer Straße 79, 10629 Berlin
www.Indw18.de/emovis



Viele Menschen haben den Impuls: »Medikamenten-Studie? Wer macht denn dabei mit?!« Wir denken: Umso mehr lohnt es sich, hinter die Kulissen zu schauen. Klinische Studien dienen dem Nachweis, ob ein neues Medikament noch wirksamer ist als ein älteres Mittel. Der Vorteil für Patient*innen: neueste Wirkstoffe, ärztliche Zweitmeinung und vertiefte Kenntnisse über den neuesten Stand der Behandlungsmöglichkeiten. Emovis ist das patientenfreundliche Studienzentrum im Herzen Berlins – mit eigenem Schlaflabor. Mehr als 6.000 Patient*innen durften wir bereits behandeln und betreuen. Wir öffnen unsere Türen und freuen uns auf Ihre Fragen!

+++ Schlafen in einem Labor - geht das? +++ Woraus besteht mein Körper? Lassen Sie das analysieren! +++

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Klinikum Spandau ²⁹

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
www.Indw18.de/klinikum_spandau



Das Vivantes Klinikum Spandau ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit etwa 600 Betten. Jährlich werden rund 22.300 stationäre und 26.500 somatische Patient*innen unter anderem in den Bereichen Unfallchirurgie/Orthopädie, Kardiologie, Intensivmedizin, Pneumologie und Onkologie versorgt. Darüber hinaus verfügt das Krankenhaus über Tageskliniken in den Fachrichtungen Psychiatrie, Dermatologie und Neurologie sowie medizinische Versorgungszentren in den Fachrichtungen Onkologie, Dermatologie und Strahlentherapie. Besuchen Sie uns und blicken Sie hinter die Kulissen eines modernen Krankenhauses. Wir freuen uns auf Sie!

+++ Führung durch einen modernen OP +++ Live-OP am Kunstknochen: Einsatz eines künstlichen Kniegelenkes / einer Wirbelsäule +++ Gehirn und Gefäße im Ultraschall +++



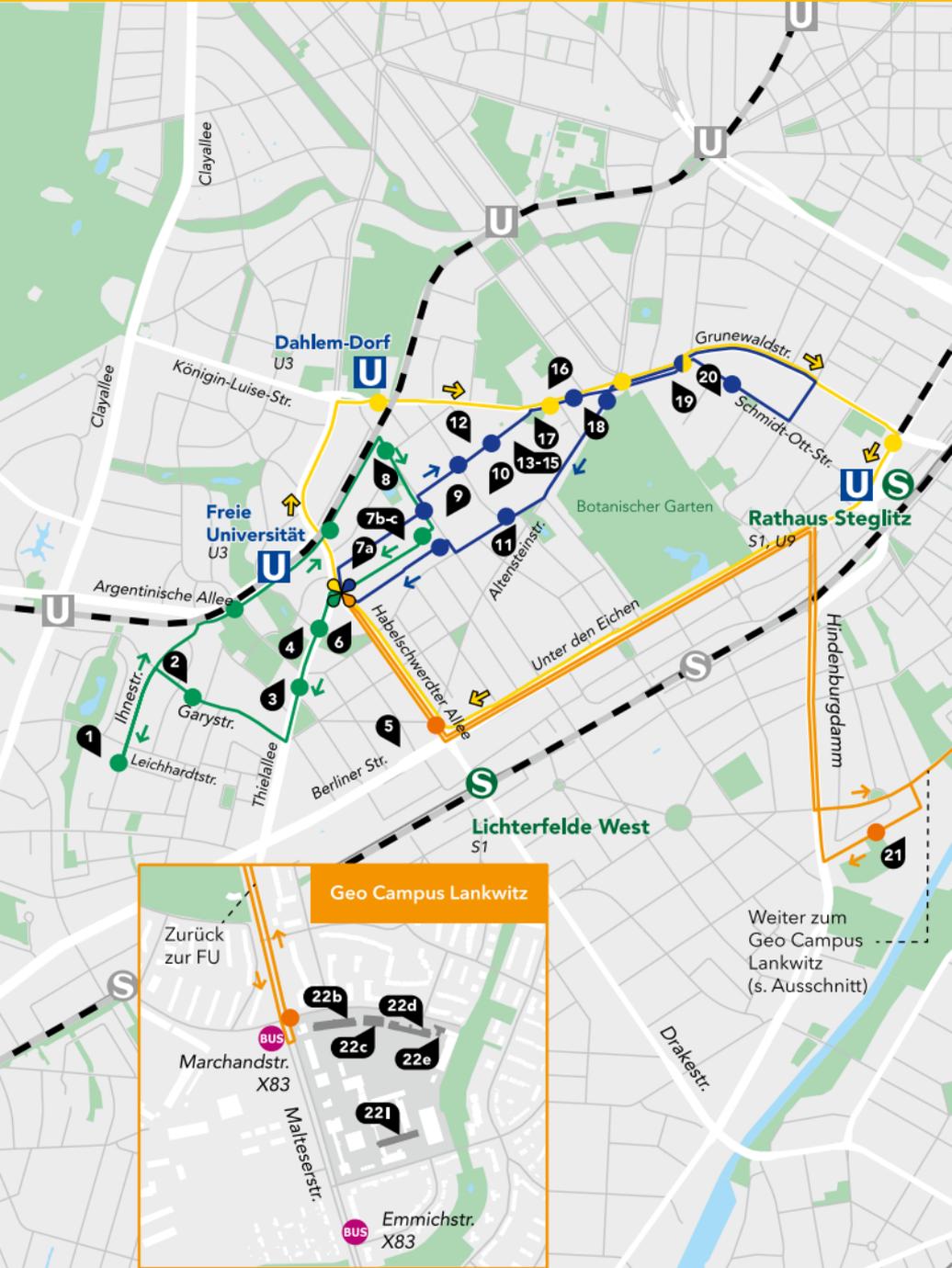
Foto: P. Himse!

FÜR EINE NACHT UNTER DIE HAUT

www.Indw18.de/haut



SÜDWESTEN (DAHLEM, STEGLITZ)



SONDERBUSSE

- Route Gelb: Zubringer U+S Steglitz und U Dahlem-Dorf ◀▶ Habelschwerdter Allee 45 (alle 10-15 Minuten)
- Route Grün: Habelschwerdter Allee 45 zum südwestlichen Campus (alle 8-10 Minuten)
- Route Blau: Habelschwerdter Allee 45 zu den Naturwissenschaften u.a. (alle 8-10 Minuten)
- Route Orange: Habelschwerdter Allee 45 zum GeoCampus Lankwitz und Charité-Campus Benjamin Franklin (alle 10-15 Minuten)

Weiter zum
Geo Campus
Lankwitz
(s. Ausschnitt)



Fotos: Julian Groß (links); MPIMG, H. Nicolai (Mitte); M. Glitschka, JKI (rechts)

EXZELLENTLE LEHRE UND FORSCHUNG IM SÜDWESTEN BERLINS

Der Südwesten Berlins steht in einer großen wissenschaftlichen Tradition: Bereits 1871 wurde die Preußische Königliche Mechanisch-Technische Versuchsanstalt als Vorgängerin der heutigen Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) gegründet. An den Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, der späteren Max-Planck-Gesellschaft, im »deutschen Oxford« in Dahlem forschten zu Beginn des 20. Jahrhunderts unter anderem Albert Einstein, Fritz Haber, Otto Hahn, Lise Meitner, Werner Heisenberg, Max von Laue und Hans Spemann. Zugleich etablierte sich hier die Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft. 1948 wurde in Dahlem die Freie Universität Berlin gegründet, heute die größte Hochschule Berlins. Mit dem Deutschen Archäologischen Institut, mehreren FU-Instituten und dem Exzellenzcluster Topoi ist Dahlem auch ein international bedeutendes Zentrum für Archäologie und Altertumswissenschaften.

In der Langen Nacht ist der Südwesten Berlins das ideale Ziel für Universalisten. Zahlreiche Institute, Zentraleinrichtungen, Exzellenzcluster und Sonderforschungsbereiche der Freien Universität geben Einblicke in das vielfältige Portfolio einer Volluniversität. Die Technische Universität Berlin präsentiert sich mit ihrem Haus der Lebensmittel und den Schaugärten auf dem Gelände der ehemaligen Königlichen Lehranstalt. Das Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, das Zuse-Institut Berlin und das Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen stellen internationale Spitzenforschung aus den Bereichen Biowissenschaften, Agrar- und Genomforschung, Mathematik und Informationstechnik vor. Und die Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, gewährt spannende Einblicke in die medizinische Forschung.

EINRICHTUNGEN IM SÜDWESTEN

- Freie Universität Berlin 2-14 18-22
- Deutsches Archäologisches Institut (DAI) 4
- Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen 16
- Zuse-Institut Berlin (ZIB) 15
- Max-Planck-Institut für molekulare Genetik 1
- Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin 21
- Technische Universität Berlin 17

INFORMATIONEN

Am Infostand vor dem Gebäude Habelschwerdter Allee 45 der Freien Universität Berlin erhalten Sie die Programmbroschüre der FU Berlin mit Details zu allen Veranstaltungen im Südwesten sowie Hinweisen zu den Busrouten. Dort und auf dem rückseitigen Platz an der Fabekstraße erwartet Sie zudem ein abwechslungsreiches Angebot mit Live-Musik, Aufführungen, Illuminationen sowie Speisen und Getränken.



Freie Universität Berlin 2-14 18-22

Habelschwerdter Allee 45, 4195 Berlin
www.lndw18.de/fu



Gesundheit von Mensch und Tier, von der Erde zum Weltraum, Vielfalt der Pflanzenwelt, nachhaltige Energien, neue IT-Technologien, sicheres Internet, politische Umbrüche, fremde Kulturen, Sprachenvielfalt und die Magie der Schriften, antike Welten und Hinterlassenschaften: In über 400 Veranstaltungen zeigt die Freie Universität ein vielfältiges, spannendes Veranstaltungsprogramm aus allen Fächergruppen. Sie erhalten Einblicke in aktuelle Forschung und innovative Forschungsergebnisse von naturwissenschaftlicher, technologischer, medizinischer, gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher, historischer und kultureller Relevanz.

+++ Science und Future Slams verschiedener Fächer +++ Spannende Experimente, Laborführungen, Diskussionen +++ Live-Musik, Präsentationen und Aufführungen +++

Tiermedizin nicht nur für Tiere: Gesundheit von Tier und Mensch

Wussten Sie schon, dass Tiermediziner*innen sehr viel mehr leisten, als nur kranke Tiere zu behandeln? Der Fachbereich Veterinärmedizin stellt seine vielfältigen Aktivitäten in Forschung, Lehre, Dienstleistung und Politikberatung vor – im Dienste von Mensch und Tier zugleich. Sie lernen Interessantes über Infektionskrankheiten, Seuchen, die Anatomie von Mensch und Tier und über die Bedeutung unserer Bienen. In der Pharmazie erhalten Sie wichtige Informationen über die Erhaltung Ihrer Gesundheit auf Reisen.



Foto: D. Aussenhofer

Unsere Erde – unser Weltraum: Geowissenschaften in Lankwitz und Dahlem 20 22

Die Geowissenschaften zeigen Ihnen die Elemente des Wasserkreislaufs, die Notwendigkeit des Schutzes natürlicher Ressourcen unserer Erde, ihre Forschung zu Wetter, Klima und Umwelt. Lassen Sie Ihre Mineralien aus dem Urlaub bestimmen, erfahren Sie, wie Berge und Riffe entstehen, wie Ozeane vergehen, was bei Erdbeben geschieht, und reisen Sie mit uns zu fernen Planeten.

Pflanzen- und Tierwelt und die Bausteine unseres Lebens: Aktuelle Forschung der Biowissenschaften, Chemie und Physik 3 9 10 12 18

Von Molekülen und Mikroorganismen bis zu Pflanzen und Tieren stellen die Biowissenschaften aktuelle Forschungsergebnisse vor. Der »Jahrmart der Biologie« hat ein umfangreiches Mitmachprogramm für Klein und Groß. Tauchen Sie in der Chemie ein in die faszinierende Unterwasserwelt. Betreiben Sie Umweltchemie: Wolkenbildung und Atmosphärenchemie, Korallen und Biokristallisation, die chemische Zusammensetzung der Ozeane und unser Klima – all das wird chemisch beschrieben. Entdecken Sie in der Physik Neues zu Energietechnik, Klimaforschung, medizinischen Anwendungen oder Nanotechnologie, aber auch vieles rund um das Studium.



Foto: FU Berlin, NatLab

Mathematische Zufälle und mehr Sicherheit im Internet: Mathematik und Informatik **14 15**

Wie können Algorithmen Menschen helfen, kreative Ideen zu generieren? Die Illusion von Zufall und Intelligenz, mathematische (Zauber)-tricks und warum Rauch so gefährlich ist: die Mathematik gibt Ihnen hierauf Antworten. In der Informatik erleben Sie neue Entwicklungen zum Internet, zur sicheren Datenübertragung und Email-Verschlüsselung sowie zur interdisziplinären Sicherheitsforschung.

Bildung für Jung und Alt in Schule und Hochschule: Fachübergreifende Bildungsvorhaben **7a 7b 9 10 12 13 14 18**

Mit einer Science-Rallye durch Mathematik, Informatik, Physik und Chemie begeistern wir Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik. Schulklassen und Lehrkräfte können im naturwissenschaftlichen Mitmachlabor und in der Lernwerkstatt experimentieren. Zukünftige Lehrende erfahren bereits im Studium die Anforderungen des lernwirksamen Unterrichts, Lehrkräfte und Schulverwaltungen wiederum werden mit Werkzeugen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützt. Im Salon Futur diskutieren Sie mit über unsere zukunftsfähige Welt.

Besonderheit Gehirn: Psychologische Forschung **7b**

Sind wir geistig noch fit genug? Der Gehirn-Parcours beweist es Ihnen. Wie funktioniert unser Gehirn? Und wie steht es mit zwischenmenschlichem Vertrauen? Lassen Sie sich in Psychologie und Neurowissenschaften umfangreich informieren.



Foto: D. Aussenhofer

Rechtslabor, Glück bei der Arbeit, Europa und das Verständnis unserer Gesellschaft: Rechts- und Sozialwissenschaften 7a 7b 7c

Juristisch richtig auftreten. Das Glück bei der Arbeit finden. Sich von Werbung faszinieren lassen. Ist die Vorstandsvergütung zu hoch? Wie »digitale Entrepreneur« neue Möglichkeiten im Alltag erkennen und sie in Start-up-Gründungen umsetzen, stellen Studierende und junge Nachwuchsforschende im Digital Entrepreneurship Hub vor. Welches Bild der EU wird in der Literatur gezeigt? Welche Emotionen und Affekte gibt es in der Gesellschaft? Die Rechts- und Sozialwissenschaften bringen Ihnen diese Themen näher.

Vergangene Kulturen, Geschichte zum Anfassen und Medienwelten: Altertums- und Geschichtswissenschaften 4 7a 7b 7c 22

Lernen Sie den Alltag im Altertum kennen: In den Altertumswissenschaften können Sie an einer archäologischen Grabung oder an olympischen Wettkämpfen teilnehmen, römische Gewänder anprobieren, antikes Spielzeug basteln oder den Klängen prähistorischer Musikinstrumente lauschen. In der Schreiberschule zeigen wir Ihnen die verschiedenen Schriften von den Anfängen im 4. Jahrhundert v. Chr. bis zur Moderne. Durch Lesungen aus Keilschrifttexten erhalten Sie Einblick in die Welt des Alten Orients. Im Universitätsarchiv gehen Sie auf Spurensuche zur Universitätsgeschichte. Amerikanische Bilderwelten und das Sowjetradio der 20er Jahre zeigen Ihnen gesellschaftliche Lebensweisen.

Von Weltreligionen, Märchen, Magie, Schriften und Weltliteratur 7a 7b 7c

Judentum, Christentum, Islam: Judaistik wirkt als Brücke zwischen Disziplinen. Neue Studiengänge in den Islamwissenschaften, Märchen und Magie des Orients, Schriften aus der Welt der Türkvölker, antike Tragödie, spannende Bücher aus der Romanistik und die Frage, ob man heute noch sündigen kann - Vorträge, Präsentationen, Lesungen und vieles mehr aus kultur- und sprachwissenschaftlichen Fächern bieten Ihnen vielseitige Einblicke.



Foto: D. Auserhofer



Gerechtigkeit philosophisch betrachtet, Wissenschätze und Wissensinseln 5 7a 11

Gewinnen Sie Einblicke in das philosophische Arbeiten und diskutieren Sie mit über aktuelle Fragen gesellschaftlichen Zusammenlebens, globaler Gerechtigkeit und über das Verhältnis der Geschlechter. Bei einem Spaziergang in einem »geheimen Garten« und einer »Schatzsuche« zu »Wissensinseln« eröffnen sich Ihnen verborgene Welten sowie ein Raum zum Austausch über Literatur und Literaturwissenschaft.

Kulturen nah und fern: Forschung in Ländern unserer Erde 5 7a 7c 8

Verschiedene gesellschaftliche und kulturwissenschaftliche Veranstaltungen nehmen Sie mit in nahe und ferne Länder, von Südeuropa bis in den Fernen Osten. Sie erfahren mehr über koreanische Frauen im Wandel der Zeiten, über die chinesische Gesellschaft und Kultur, über Japan – fernab von Fukushima – und über den deutsch-griechischen Kulturtransfer.

Wissen für alle – Ressourcen des Wissens in Bibliotheken und neuen Technologien 7a 7c

Wenn für Forschung öffentliche Gelder investiert werden, sollte die Allgemeinheit uneingeschränkt daran teilhaben können. »Offene Wissenschaft« bezieht sich auf die freie Verfügbarkeit und Reproduzierbarkeit der im Forschungsprozess entstehenden Informationen, Daten, Publikationen, Software und Methoden. Wie kommt die Wissenschaft in die Gesellschaft? Ferner können Sie Bibliotheken erkunden und auf dem Bücherbasar Bücher erwerben.



Foto: JKI, A. Süß

Deutsches Archäologisches Institut 4

TOPOI-Haus
Hittorfstraße 18, 14195 Berlin
www.Indw18.de/dai



Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) steht für weltweite Grundlagenforschung im Bereich der Archäologie und Altertumswissenschaften. An 20 Standorten und in über 300 Projekten weltweit arbeiten die DAI-Forscher*innen. In der Langen Nacht erfahren Sie mehr über moderne archäologische Baustellen und wie Baustellenlogistik schon in der Antike funktionierte. Mit einfachsten Hilfsmitteln wurden bereits vor 5.000 Jahren riesige Materialmengen bewegt und auf logistisch hochentwickelten Baustellen zu Palästen, Tempeln oder Pyramiden verbaut. 3D-Animationen, Modelle und Interaktionen machen diese antiken Baustellen wieder lebendig.

+++ Antike Großbaustellen besuchen +++ Beim Bau der römischen Kaiserpaläste dabei sein +++ 3D-Animationen und Modelle +++

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) 16

Königin-Luise-Str. 19, 14195 Berlin
www.Indw18.de/jki



In diesem Jahr blicken wir auf 120 Jahre Forschung rund um die gesunde Pflanze zurück. Besuchen Sie im historischen Gebäude unsere Labore, die Bibliothek und das frühere Zeichenatelier. Auf dem seit 1904 betriebenen Versuchsfeld zeigen wir Ihnen unter anderem blühende Kartoffelfelder und Feldmaschinen. In Vorträgen beleuchten wir die Notwendigkeit von Pflanzenschutz- und Vorratsschutz-Forschung und geben einen Einblick in das Bienenschutzinstitut. Große und kleine Forscher*innen können bei Experimenten mit Wassertieren zuschauen, Vorratsschädlinge unter dem Mikroskop betrachten oder farbige Pflanzeninhaltsstoffe analysieren.

+++ Pflanzenschutz und Bienenschutz +++ Vorratsschädlinge unterm Mikroskop +++ Pflanzeninhaltsstoffe analysieren +++ Wassertiere kennen und schützen +++

Ein Projekt der  stiftung naturschutz berlin

EINMAL NATUR MIT ALLES!

Langer Tag der StadtNatur

16./17. JUNI 2018

BERLINS NATUR-FESTIVAL
1 TICKET 26 STUNDEN
500 FÜHRUNGEN & AKTIONEN

www.langertagderstadtnatur.de

Zuse-Institut Berlin (ZIB)

Takustraße 7 (Zugang auch von Arnimallee 6 und Altensteinstraße 23), 14195 Berlin
www.Indw18.de/zib



Das ZIB präsentiert ein breites Spektrum seiner aktuellen interdisziplinären Forschung. Besichtigen Sie den leistungsfähigsten Rechner Berlins, tauchen Sie in virtuelle 3D-Projekte ein und lassen Sie sich auf besondere Weise porträtieren. Lernen Sie, digitale Schätze aufzubewahren oder wie Computer am Tatort helfen. Erkennen Sie die Kultur hinter dem Flippern, die Algorithmen der künstlichen Intelligenz, das Spiel der Hormone und die Moleküle der Medikamente. Vergleichen Sie die frühen Computer mit denen von heute.

+++ Virtual Reality - 3D +++ Höchstleistungsrechner +++ Kinder-Science-Rallye +++

Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Ihnestraße 63-73, 14195 Berlin
www.Indw18.de/molgen



Wie entsteht aus einer befruchteten Eizelle ein vollständiger Organismus? Warum können aus einer Gruppe von Stammzellen unterschiedliche Gewebe und Organe hervorgehen? Besuchen Sie die Wissenschaftler*innen des Max-Planck-Instituts für molekulare Genetik im Labor und sprechen Sie mit ihnen über ihre Arbeit. Finden Sie heraus, über welche Mechanismen unser Erbgut die Entwicklung einer Zelle, eines Organs oder des gesamten Organismus steuert.

Die Plätze für die einzelnen Laborführungen sind begrenzt, bitte informieren Sie sich online über Anfangszeiten und Anmeldebedingungen.

+++ Genome Editing zur Untersuchung von Erbkrankheiten +++ Mitmachexperimente - Isolieren Sie ihre eigene DNA +++ Vorträge und Laborführungen (deutsch/englisch) +++



Foto: ZIB, D. Ausserhofer

Technische Universität Berlin 

Haus der Lebensmittel, Schaugärten
 Königin-Luise-Str. 22, 14195 Berlin
www.Indw18.de/tu



Aromastoffe und Proteine: Im Haus der Lebensmittel der TU Berlin können Sie die spannende Welt der Lebensmittelwissenschaften entdecken. Welche Geheimnisse stecken hinter leckerem und gesundem Essen? Erfahren Sie alles zu Stärke und Zucker, Farb- und Aromastoffen oder zur Analytik von Inhaltsstoffen. Stellen Sie vegane Produkte am Extruder her oder machen Sie mit bei unserer Rallye durch die Fachgebiete. Es winken kleine Preise! Im Juni stehen die Rosen in voller Blüte: Besuchen Sie die TU-Schaugärten auf dem Gelände der ehemaligen königlichen Gärtnerlehranstalt, lauschen Sie einer Lesung über die große Lust am Harken und Unkraut jäten.

+++ Führungen +++ Landschaftsarchitektur +++ Lebensmitteltechnologie +++ Blütenpracht +++ Fleischersatzprodukte +++ Rallye +++



Foto: H. Teske

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin 21

Eingang Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
www.lndw18.de/charite



Wir laden Sie ein, am Campus Benjamin Franklin das Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie zu besuchen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Schmerztherapie und erfahren Sie mehr über den Zusammenhang zwischen Schmerz und Stress. Wollten Sie schon immer mal eine Intensivstation von innen sehen? Wir zeigen Ihnen einen intensivmedizinischen Arbeitsplatz und informieren über die Herausforderungen an die Hygiene in diesem besonderen Umfeld. Und wir geben Ihnen einen Einblick in die Forschung zu einem neu entdeckten Typ von Abwehrzellen des Immunsystems, der an der Steuerung von Entzündungsprozessen beteiligt ist.

+++ Testen Sie, wie gestresst Sie sind +++ Wenn Kummer das Herz bricht +++ Arbeitsfeld und Hygienemaßnahmen Intensivstation +++

Testen Sie, wie gestresst Sie sind – Arbeitsfeld und Hygienemaßnahmen Intensivstation 21

Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität. Stress hat einen Einfluss auf unser Schmerzempfinden. Wir erklären Ihnen, was es heißt, im Sinne eines biopsychosozialen Krankheitsmodells behandelt zu werden und stellen Ihnen die Schmerztherapiemöglichkeiten im Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie vor. Außerdem geht es um die Frage, welche Möglichkeiten Intensivmedizin und Intensivpflege bieten. Wir zeigen Ihnen einen Arbeitsplatz auf einer Intensivstation, stellen Ihnen Ersatzverfahren bei einem Organversagen vor und informieren über die Herausforderungen der Hygiene auf einer Intensivstation.



Foto: Charité, S. Gudath

FÜR EINE NACHT ZWISCHEN DIE ZEILEN

www.Indw18.de/zeilen



POTSDAM-TELEGRAFENBERG



SONDERBUSSE

S Potsdam Hauptbahnhof ◀▶ Telegrafenberg (alle 15 Minuten)



Fotos: GFZ

KLIMA- UND ERDSYSTEMFORSCHUNG AUF DEM TELEGRAFENBERG

Seit 1892 existiert auf dem Potsdamer Telegrafenberg ein aufwändig angelegter Wissenschaftspark mit verschiedenen Observatorien, in denen Forschung zu Astrophysik, Geodäsie, Meteorologie und Magnetismus betrieben wurde. Der Potsdamer Schwerewert war seit 1909 der globale Referenzwert für die Erdanziehungskraft, die Eröffnung des Einsteinturms 1924 läutete in Potsdam und in Deutschland eine neue Ära moderner Sonnenforschung ein.

Genau 100 Jahre später nahmen in den sorgfältig restaurierten historischen Gebäuden die Einrichtungen des Wissenschaftsparks »Albert Einstein« ihre Arbeit auf. In der Langen Nacht stellen die Wissenschaftler*innen vom Telegrafenberg Methoden und Erkenntnisse der Geoforschung, der Polar- und Meeresforschung, der Klimafolgenforschung sowie der Astrophysik vor. Wer sich für Architektur- und Wissenschaftsgeschichte interessiert, darf sich auf Führungen und Demonstrationen im Einsteinturm und den anderen historischen Gebäuden freuen.

EINRICHTUNGEN IN POTSDAM – TELEGRAFENBERG

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) **1**

Deutsches GeoForschungsZentrum, Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ) **2 3 7 8**

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) **6 9**

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) **4 5 10**

INFORMATION

Weiterführende Programminformationen der Einrichtungen erhalten Sie an der Pforte des Wissenschaftsparks auf dem Telegrafenberg. Dort befindet sich auch eine Abendkasse.



Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Forschungsstelle Potsdam ①

Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.Indw18.de/awi



Das Alfred-Wegener-Institut befasst sich seit 1992 mit klimarelevanten Prozessen in den Dauerfrostregionen auf dem Festland und in der polaren Atmosphäre der Arktis und Antarktis. Unsere Wissenschaftler*innen geben in der Langen Nacht Einblick in ihre Forschungsthemen. Erfahren Sie, warum Eis nicht gleich Eis ist, wie verschiedene Typen von Eis entstehen und welche Informationen sie zum Klima enthalten. Suchen Sie Spuren von Mensch und Tier in Tundra und Taiga. Versetzen Sie sich in die Haut von Wissenschaftler*innen und gehen so auf Entdeckungstour. Einen guten Eindruck davon vermittelt die Kunstaussstellung »Bilder aus der Arktis«.

+++ Detektivarbeit in der sibirischen Arktis +++ Die Vergangenheit unter dem Mikroskop
 +++ Exploriere Permafrost-Landschaften mit dem Satellitenauge +++

Deutsches GeoForschungszentrum, Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ) ② ③ ⑦ ⑧

Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.Indw18.de/gfz



Unsere Erde ist ein dynamischer Planet. Das GFZ erforscht als nationales Forschungszentrum für Geowissenschaften weltweit das »System Erde« mit den geologischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen, die im Erdinneren, an der Oberfläche und im erdnahen Weltraum ablaufen. Dabei kommen zahlreiche Methoden und Geräte zum Einsatz. Das GFZ stellt mit Experimenten, Exponaten und Expert*innen seine Forschung vor.

+++ Der Untergrund von Brandenburg und Berlin - Erdgeschichte unter unseren Füßen
 +++ Drohnen, Flugzeuge, Satelliten - Fernerkundung für Erde und Umwelt +++



Foto: PIK

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) 6 9

Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.lndw18.de/aip

Das Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) öffnet die Türen des Großen Refraktors und des Einsteinturms auf dem Telegrafenberg. Interessierte können den Großen Refraktor besuchen, das 1899 eingeweihte und immer noch viertgrößte Linsenteleskop der Welt. Der Einsteinturm wurde zwischen 1919 und 1924 gebaut und dient noch heute der Sonnenbeobachtung. Forschende des AIP halten zudem Vorträge zur Geschichte des Großen Refraktors und zu astrophysikalischen Themen.

+++ Astrophysik - für eine Nacht in die Sterne +++ Einsteinturm Potsdam - historische Architektur und Sonnenteleskop in einem +++

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) 4 5 10

Telegrafenberg, 14473 Potsdam
www.lndw18.de/pik



Natur- und Sozialwissenschaften arbeiten am PIK eng zusammen, um den Klimawandel und seine ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen zu untersuchen und Strategien für eine zukunftsfähige Entwicklung von Mensch und Natur zu entwerfen. Unsere Gäste können einen Blick hinter die Kulissen werfen, echte Klimawissenschaftler*innen kennenlernen und auch das Herz der Forschung, den Hochleistungsrechner. Außerdem gibt es neben Experimenten und Angeboten für den Nachwuchs jede Menge Vorträge rund um den Klimawandel, zu Klimafolgen, Gesundheit und dazu, was jeder Einzelne tun kann.

+++ Supercomputer und Klima-Kino +++ Bunte Experimente und eine Reise zum Südpol +++ Klimazeitmaschine - Warum starben die Dinosaurier aus? +++





FÜR EINE NACHT IN DIE UNENDLICHKEIT

www.Indw18.de/unendlichkeit



ALLE TEILNEHMER IM ÜBERBLICK

Register

A	
Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft	43
Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung	83
Archenhold-Sternwarte in der Stiftung Planetarium Berlin	23
<hr/>	
B	
Berlin Brandenburger Centrum für Regenerative Therapien (BCRT)	47
Berliner Psychoanalytische Institute	45
Berliner Wasserbetriebe	60
Beuth Hochschule für Technik Berlin	48f
Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF	38
Bundesamt für Strahlenschutz	17
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)	15
<hr/>	
C	
Charité – Universitätsmedizin Berlin.	27, 35f, 46, 78
<hr/>	
D	
Deutsche Telekom, Telekom Innovation Laboratories	62
Deutsches Archäologisches Institut	75
Deutsches GeoForschungsZentrum, Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ)	84
Deutsches Herzzentrum Berlin	47
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)	39
Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Leibniz-Institut	36
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin	16
<hr/>	
E	
emovis GmbH	64
<hr/>	
F	
Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)	18
Forschungsverbund Berlin e. V.	16
Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI	61
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK	62
Freie Universität Berlin	69ff
Futurium	37
<hr/>	
G	
Gläsernes Labor / BBB Management GmbH Campus Berlin-Buch	28

H

Heizkraftwerk Adlershof / BTB GmbH	20
Helios Klinikum Berlin-Buch	29
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie.	17
HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft	50
Hochschule Fresenius, Standort Berlin	44
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) Berlin.	21f
Humboldt-Universität zu Berlin	13f, 34f

I

IB-Hochschule	49
Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof (IGAFA e.V.)	15
International Psychoanalytic University Berlin	45

J

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)	75
---	----

K

Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB).	20
---	----

L

Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)	28
Leibniz-Forschungsverbund »Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung«.	39
Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V., Institutsteil Berlin	19
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	84
Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ)	18
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)	41
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V..	40
Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft	40
Lise-Meitner-Schule, OSZ Chemie, Physik und Biologie.	23

M

Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie	19
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft	27
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik	76
Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung	37

P

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Institut Berlin	61
Polnisches Institut Berlin	44
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)	83
Psychoanalytische Bibliothek – Ort für Forschung und Praxis nach Freud und Lacan e.V.	63
Psychologische Hochschule Berlin.	50

R	
Reiner Lemoine Institut	21

S	
Schwarz-Gruppe	63

T	
Technische Universität Berlin	49, 55ff, 77
Technologiestiftung Berlin	60

V	
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Klinikum Spandau	64

W	
Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS)	42
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)	42
WISTA-MANAGEMENT GmbH	20

Z	
Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZoiS)	43
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)	41
Zuse-Institut Berlin (ZIB)	76

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2018

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen.

Herausgegeben im Auftrag des Vereins Lange Nacht der Wissenschaften e.V. (LNDW e.V.)

Vorsitz: Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin

Geschäftsstelle: Nicola Rother, c/o Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: con gressa GmbH, Berlin

Redaktion:	Heike Fahrún	Webseite:	con gressa GmbH / Kuhrt Kommunikation GmbH
Gestaltung:	unicom werbeagentur GmbH	Kartografie:	Sheraz Khan
Titelmotiv:	Grafikladen GbR	Auflage:	90.000 Exemplare

Redaktionsschluss: 11. April 2018

Die Abbildungen wurden freundlicherweise von den beteiligten Institutionen zur Verfügung gestellt.
Innenteil gedruckt auf 100% Altpapier.

Aschloch

für Ihre Kippe finden Sie
in jedem unserer 22.300
Papierkörbe



In Berlin kann jeder für gepflegte Straßen und Grünflächen sorgen. Aber was verstehen Sie unter einer sauberen Stadt? Finden Sie es heraus. Zur Langen Nacht der Wissenschaften laden Sie die BSR und die Humboldt-Universität zum Projekt „Berlin wird sauber – Untersuchungen zu Sauberkeit und Litteringverhalten“ am Institut für Psychologie in Adlershof ein.

Weitere Infos zur Stadtsauberkeit unter
www.BSR.de/sauber.



leben. studieren. weiterkommen.



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W

Die Medien von morgen mitgestalten. Eine Reise in die digitale Zukunft.

- Science Slam
- Interaktive Vorträge
- Fake News Rallye
- Fotografie-/ Grafik-/ Schreib-Workshops
- Geschäftsmodell-Workshop
- Sinnestäuschungen – Mentale Fake News
- Bildkompetenz
- Live-Sendung im TV-Studio
- Viral Graffiti u. v. m.

Berlin | Köln | Frankfurt a. M.

Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen:
Design, Journalismus, Psychologie und Wirtschaft

Jetzt informieren!

HMKW Campus Berlin
030/46 77 693-30

studienberatung-berlin@hmkw.de
www.hmkw.de